

# megaSun<sup>®</sup>

by KBL

space 3000

space 3000 *hurricane*

space 3000 **Thunder  
Hybrid**

## BETRIEBSANLEITUNG





# Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2018 KBL GmbH

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL GmbH. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL GmbH vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfältigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, sowohl in Teilen als auch im Ganzen, ist zu unterlassen.

**megaSun** ist ein eingetragenes Warenzeichen der KBL GmbH.

## AUSSCHLUSSERKLÄRUNG

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Indrucklegung. Sie erfolgen jedoch ohne Gewähr, unter Vorbehalt eventueller Änderungen und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

## EXPORT

Die technische Ausstattung und Ausführung der Geräte erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Betreiberlandes. Die in dieser Anleitung aufgeführten Geräte dürfen weder nach Kanada oder in die USA exportiert, noch dort betrieben werden. Die KBL GmbH übernimmt in diesem Fall keine Herstellerhaftung. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen hohe Haftungsrisiken für den Exporteur und/oder Betreiber entstehen können.

## ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

Version: BA\_space3000\_DE\_I

Stand: 06/2018

Steuerung / Softwarestand: KBL-7 / 01.53

Artikelnummer: 0100036350

Technische Gerätebezeichnung: T3/52 - 180 u & T3/52h - 180 u

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter <http://www.kbl-support.de>.

KBL GmbH

Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany

fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66

eMail [megaSun@kbl.de](mailto:megaSun@kbl.de)

**[www.megaSun.de](http://www.megaSun.de)**

# Inhalt

<b>Allgemeines.....</b>	<b>5</b>	<b>Wartung und Reinigung .....</b>	<b>37</b>
Zu dieser Anleitung .....	5	Reinigungs- und Pflegehinweise .....	37
Sicherheitszeichen .....	5	Wartungsintervalle.....	38
Signalwörter .....	5	Werkzeuge und Hilfsmittel.....	38
Transport mit dem Gabelstapler.....	6	Acrylscheiben .....	38
Andere Transportarten.....	6	Röhren .....	39
Altgeräteentsorgung .....	6	Gerätebeleuchtung.....	40
Service.....	6	SD-Karte.....	41
Update der Systemsoftware.....	6	Aroma- und aquaCool .....	42
		aquaCool-Düsen .....	43
<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>7</b>	<b>Systemmeldungen.....</b>	<b>44</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7		
Vorhersehbare Fehlanwendung .....	7	<b>Technische Daten .....</b>	<b>46</b>
Pflichten des Betreibers .....	8	Ansichten.....	47
Allgemeine Sicherheitshinweise .....	8		
Timer-Betrieb.....	8		
Besonnungszeiten .....	8		
<b>Gerätebeschreibung.....</b>	<b>9</b>		
Normen und Richtlinien .....	9		
Baugruppen.....	9		
<b>Geräteanschlüsse - Audio .....</b>	<b>10</b>		
Anschluss externe Musik .....	10		
Pegelanpassung - Studiosignal.....	10		
Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen .....	10		
Bluetooth Verbindung.....	11		
<b>Inbetriebnahme.....</b>	<b>13</b>		
Betriebsarten .....	13		
<b>Besonnungsanleitung .....</b>	<b>14</b>		
Hinweise für den Benutzer .....	14		
Besonnungszeiten .....	15		
<b>Besonnungsbetrieb .....</b>	<b>16</b>		
Start der Besonnung .....	16		
Bedienung während der Besonnung.....	16		
Basisfunktionen.....	18		
Variables Bedienfeld.....	18		
<b>Standby- / Servicebetrieb.....</b>	<b>20</b>		
Anordnung der Zahlen am Innenbedienteil .....	20		
Dekobeleuchtung Ein/Aus .....	20		
aquaCool-Sprühtest.....	20		
Servicemenü aufrufen .....	20		
Servicemenü - Bedienung.....	21		
Servicemenü - Übersicht.....	23		
Service-Codes.....	24		
Servicemenü - Menüpunkte .....	24		
Dekobeleuchtung einstellen .....	36		

# Allgemeines

## Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- die Servicemitarbeiter.

Jede Person, die dieses Besonnungsgerät handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Diese Anleitung beschreibt Besonnungsgeräte mit der Maximalausstattung an Features. Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

## Sicherheitszeichen

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass grundlegende Gefahren für die Gesundheit von Personen bestehen.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund elektrischer Spannungen bestehen.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund von UV-Strahlung bestehen.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen auf Grund von herabfallenden Lasten bestehen.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen durch Einklemmen bestehen. Bei der Montage schwerer Geräteteile, können Sie Ihre Finger oder Hände Einklemmen.

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Gefahren für die Gesundheit von Personen aufgrund von Verbrennung bestehen. Wenn das Besonnungsgerät vor dem Abschalten und Öffnen betrieben wird, sind Lampen und Gehäuseteile heiß.
---	--

	Dieses Symbol weist darauf hin, dass Beschädigungen für das Besonnungsgerät, das Material oder die Umwelt auftreten können.
---	---

## WICHTIGE INFORMATION

	Dieses Symbol ist kein Sicherheitszeichen, sondern liefert Informationen zum besseren Verständnis.
---	--

## Signalwörter

 <b>GEFAHR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod / schwere Verletzung steht unmittelbar bevor.</li> </ul>
 <b>WARNUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tod / schwere Verletzung möglich.</li> </ul>
 <b>VORSICHT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittlere / Leichte Verletzung möglich.</li> </ul>

## Transport mit dem Gabelstapler

	<b>⚠️ WARNUNG</b>
	<p><b>Stürzende Lasten</b> Quetschgefahr durch schwere Geräte- teile.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherheitsabstand zur Transportma- schine einhalten.</li> <li>• Nicht unter die Last treten.</li> <li>• Sicherheitsschuhe tragen.</li> </ul>
	<p>Das Besonnungsgerät kann bei der Verwendung zu kurzer Staplergabeln beschädigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur ausreichend lange Staplergabeln.</li> </ul>

Der Karton mit den Bauteilen des Besonnungsgeräts ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Gabeln vorsichtig in die Palet-  
ten Öffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

## Andere Transportarten

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss der Karton ausgepackt und die enthaltenen Bauteile z. B. mit einem Rollwagen zum Aufstellort transportiert werden. Die Bauteile müssen, je nach Gewicht, mit mehreren Personen angehoben werden.

## Altgeräteentsorgung

Dieses Besonnungsgerät besteht aus Bauteilen, welche nicht in den Hausmüll entsorgt werden dürfen!



Entsorgen Sie Ihr Altgerät nach dessen Betriebs-  
dauerende umweltgerecht. Metalle und Kunststoffe  
können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.  
Elektrische und elektronische Bauteile müssen als  
Elektroschrott entsorgt werden. Leuchtstofflam-

pen müssen bei den zuständigen Sammelstellen für  
Schadstoffe abgegeben werden.

Sie helfen damit schädliche Auswirkungen, durch  
falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die  
menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum  
Recycling und zu anderen Formen der Verwertung  
von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen zur umweltgerechten Entsorgung  
erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die  
Gemeindeverwaltungen.

	<b>⚠️ VORSICHT</b>
	<p><b>Quecksilberhaltige Bauteile</b> Nach einem Lampenbruch besteht die Gefahr der Vergiftung durch Quecksilber.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lüften Sie den Raum / die Umgebung, mindestens 15 Minuten vor der Entsorgung der Lampenbruchstücke.</li> </ul>

## Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an  
Ihren zuständigen Fachhändler.

## Update der Systemsoftware

	<p><b>Gefahr von Hardware Defekten aufgrund von Spannungsverlust.</b></p> <p>Durch Spannungsverlust während des Updates können elektronische Bauteile beschädigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie unbedingt sicher, dass Ihr Beson- nungsgerät während des Update-Vorganges nicht von der Netzspannung getrennt wird.</li> </ul>
---	--

Zur Durchführung des Updates verwenden Sie die  
von KBL zum Download angebotene «USB-Connect»  
Software.

Detaillierte Informationen zum Ablauf erhalten Sie  
über den Hilfe Button im Hauptmenü.

# Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit dem Besonnungsgerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Besonnungsgerät dient der Besonnung von jeweils einer Person, bei der keine Faktoren, die eine Besonnung verbieten, vorliegen. Folgende Personen dürfen das Besonnungsgerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren.
- Personen mit Herzschrittmachern.
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind, oder solche, deren Verwandte ersten Grades unter malignen Melanomen (schwarzer Hautkrebs) leiden oder litten.
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente nehmen.
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden.
- Personen, die unter akutem Sonnenbrand leiden.
- Personen, die dazu neigen Sommersprossen zu bekommen.
- Personen, mit atypisch entfärbten Hautbereichen oder/und mit mehr als fünf atypischen Leberflecken, deren Durchmesser 5 Millimeter oder mehr beträgt, sowie Personen, mit mehr als 16 Leberflecken, mit einem Durchmesser größer oder gleich 2 Millimeter. Im Zweifelsfalle ist ein Arzt zu konsultieren!
- Personen, in deren Kindheit mehrere schwere Sonnenbrände auftraten.

- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe.
- Personen, die überhaupt nicht bräunen oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.
- Personen, die prädisponiert sind Sonnenbrand zu bekommen.

Die Besonnung muss stehend erfolgen. Die Position ist so zu wählen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.

## Vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Besonnungsgerät ist nicht dafür konzipiert, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden.
- Während des Betriebes dürfen sich keine weiteren Personen im Strahlungsbereich des Besonnungsgerätes aufhalten.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Besonnungsgerät spielen.
- Die Bestrahlung von Tieren, insbesondere Reptilien.
- Bei jeder Verwendung, die von den Vorgaben unter Kapitel *Bestimmungsgemäße Verwendung* abweicht, handelt es sich um eine Fehlanwendung.

## **Pflichten des Betreibers**

Für Schäden oder Verletzungen, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Verwenden Sie ausschließlich durch KBL freigegebene Ersatzteile! Tauschen Sie Röhren und Hochdrucklampen nur gegen solche, wie sie auf dem Besonnungsgerät gekennzeichnet sind, ansonsten verfallen Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

## **Allgemeine Sicherheitshinweise**

- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstigen anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Besonnungsgerät darf nur durch ausgebildetes, sicherheitstechnisch unterwiesenes und autorisiertes Fachpersonal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten an den Besonnungsgeräten vorgenommen werden.
- Alle am Besonnungsgerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Besonnungsgerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Besonnungsgerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Beachten Sie unbedingt die im Wartungsplan angegebenen Wartungszyklen.

## **Timer-Betrieb**

Das Besonnungsgerät muss über einen externen Timer betrieben werden der die Anforderungen nach EN 60335-2-27, cl. 22.105 erfüllt. Fällt der externe Timer aus wird das Besonnungsgerät über einen internen Timer nach 33 Minuten automatisch abgeschaltet.

## **Besonnungszeiten**

Die in dieser Anleitung angegebenen Besonnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

# Gerätebeschreibung

## Normen & Richtlinien

Das Besonnungsgerät entspricht folgenden Normen und Richtlinien in der gültigen Fassung:

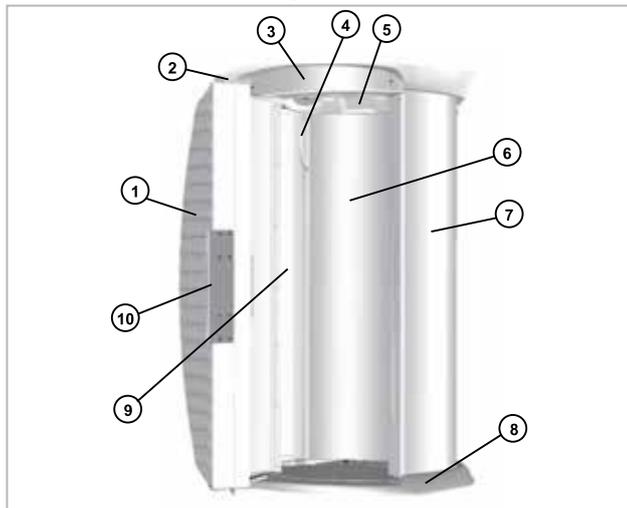
- EN 60335-2-27
- EMV 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU



## Baugruppen

### SPACE 3000

GERÄTEVORDERSEITE, TÜR GEÖFFNET



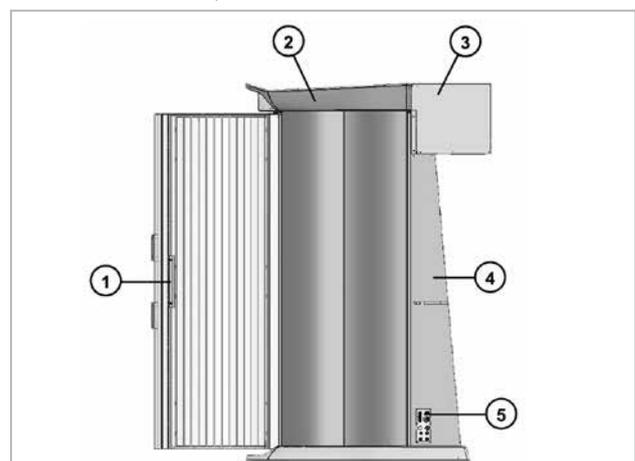
1	Tür
2	Deckenkranz
3	Blende Deckenkranz
4	Haltegriff, links
5	Innenbedienteil
6	Rückwand
7	Seitenteil, rechts
8	Bodenplatte
9	Seitenteil, links
10	Türgriff

GERÄTEVORDER- UND OBERSEITE, TÜR GESCHLOSSEN



1	Tür
2	Deckenöffnung Belüftung
3	Lüfterkasten
4	Lüfteröffnung

SEITENANSICHT, TÜR GEÖFFNET



1	Türgriff, innen
2	Deckenkranz
3	Lüfterkasten
4	Rückwand
5	Versorgungsanschlüsse

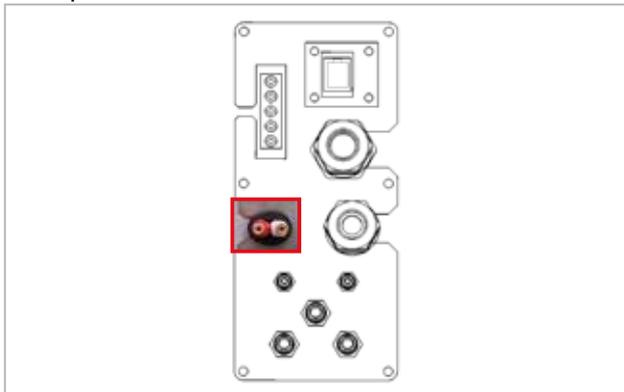
# Geräteanschlüsse - Audio



Informationen zu weiteren Geräteanschlüssen finden Sie in Ihrer Montageanleitung im Kapitel „Anschluss & Inbetriebnahme“.

## Anschluss externe Musik

Der im Bild markierte Chinch-Anschluss wird mit der externen Musikquelle verbunden. Anschlussmöglichkeiten auf Seite der externen Musikquelle sind: Line-out des Wiedergabegeräts oder Kopfhörer-/Lautsprecheranschluss.



## Pegelanpassung - Studiosignal

Die Komponenten des Voice- / Audio-Systems sind in der Rückwand des Besonnungsgerätes verbaut. Über eine seitliche Wartungsöffnung ist das Potentiometer zur Pegelanpassung erreichbar. Die PegelEinstellung ist so zu wählen, dass ein Übersteuern verhindert wird. Dies ist von der Stärke des externen Signals abhängig und sollte von einem Servicetechniker vorgenommen werden.



## Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen

Das Besonnungsgerät kann mit nachstehenden Musikquellen betrieben werden:

- Einer internen Musikquelle,
- unterschiedlichen externen Musikquellen,
- allen Quellen gemeinsam.

Die Musikquelle kann über das Bedienfeld geändert werden.

### INTERNER MP3-PLAYER

Zum Betrieb des internen MP3-Players können Sie die original auf der SD-Karte befindlichen Musiktitel verwenden. Wahlweise können Sie jedoch auch eigene Musiktitel auf die SD-Karte kopieren.

## EXTERNE MUSIKQUELLEN

### LINE IN

Es können Geräte mit Standard-Line-Pegel bis hin zu niedrigen Lautsprecherpegeln angeschlossen werden. Hierzu zählen:

- Der Studiokanal
- MP3 extern (AUX). Externe Abspielgeräte wie MP3-Player, Mobilfunkgeräte (Handy), I-Pod etc..

### EXTERNER 100 V MUSIKSIGNAL

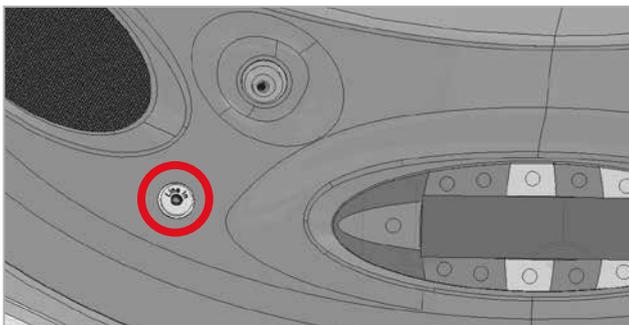
#### AM STUDIOKANAL (OPTION)

Zum Anschluss an ein 100 V Audiosystem wird, zum Übertragen des Audiosignales, ein 100V-Überträger (KBL Nr.: 9100 0170 00) benötigt.

Der Anschluss hat durch ausgebildetes, autorisiertes Fachpersonal zu erfolgen!

## EXTERNE ABSPIELGERÄTE OHNE BLUETOOTH

Zur Verwendung eigener Musikgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde links neben dem Bedienelement eine Line-In Buchse integriert. Zum Anschluss verwenden Sie ein Standard 3,5mm Klinkenkabel. (Bei der Musikoption Im Lieferumfang enthalten.) Wählen Sie nun im Innenbedienfeld des Besonnungsgerätes als Audioquelle „MP3-extern“ und starten Sie die Wiedergabe an Ihrem Abspielgerät. Bei Abspielgeräten mit Bluetooth startet die Wiedergabe automatisch. Die Titelwahl kann nur an Ihrem Abspielgerät erfolgen. Die Lautstärkeregelung kann über das Innenbedienfeld Besonnungsgerätes sowie die entsprechenden Bedienelemente Ihres Abspielgerätes erfolgen.



## Bluetooth Verbindung

Um externe Abspielgeräte (Smartphones etc.) kabellos mit dem Besonnungsgerät zu verbinden, steht Ihnen optional eine Bluetooth Schnittstelle zur Verfügung.

### EXTERNER ABSPIELGERÄT VERBINDEN

Eine Bluetooth Verbindung kann im Standby- und Besonnungsbetrieb hergestellt werden.



Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Empfangszone (ca. 2 Meter) befinden. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Abspielgerät für die Suche nach anderen Bluetooth Geräten konfiguriert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, aktivieren Sie Bluetooth manuell. Lesen Sie dazu bitte die Bedienungsanleitung Ihres Abspielgerätes.

- Abhängig von Ihren Einstellungen wird die Suche automatisch oder manuell durchgeführt. Alle verfügbaren Bluetooth fähigen Besonnungsgeräte in Reichweite werden nach kurzer Zeit aufgeführt.
- Wählen Sie unter den verfügbaren Besonnungsgeräten das gewünschte „megaSun“ Besonnungsgerät. Eine nachgestellte Nummer 01,02,03,... kann im Servicemenü vergeben werden.
- Bestätigen Sie gegebenenfalls den angezeigten Code und verbinden Sie erneut. Nicht jedes Smartphone fragt nach einem Code.

Beispiel - Samsung Galaxy



Beispiel - Apple iPhone



- Ein zweimaliger Piepton signalisiert, dass Ihr Abspielgerät mit dem Besonnungsgerät verbunden ist.



- Stellen Sie an Ihrem Abspielgerät eine **mittlere Lautstärke** ein und starten Sie die Musikwiedergabe.
- Passen Sie die gewünschte Lautstärke an Ihrem Gerät an.
- Im Besonnungsbetrieb kann die Lautstärke-regelung über die Bedienelemente des Besonnungsgeräts erfolgen.

### EXTERNER ABSPIELGERÄT TRENNEN

Eine bestehende Verbindung wird nach Abschluss der Besonnung automatisch getrennt.

Wird innerhalb von 6 Minuten nach Herstellung der Verbindung die Besonnung nicht gestartet, wird die Verbindung automatisch getrennt.

### KOMPATIBILITÄT VON BLUETOOTH GERÄTEN

Die KBL GmbH legt größtmöglichen Wert auf Hardware-Kompatibilität! Aufgrund der Vielzahl an Herstellern von Speichermedien, kann die Kompatibilität nicht zu 100% garantiert werden. In seltenen Fällen kann es daher vorkommen, dass sich eine Verbindung nicht herstellen lässt.

### MASSNAHME ZUR FEHLERBEHEBUNG

Jedes Gerät bietet eine Liste der gekoppelten Bluetooth Geräte. Löschen Sie in dieser Liste die älteren Einträge, deren Profilname sich mit dem überschneidet, mit dem Sie Ihr Bluetooth Gerät koppeln möchten. Starten Sie im Anschluss die Geräteerkennung neu.

# Inbetriebnahme

Vor dem ersten Einschalten:

- Befestigen Sie das mitgelieferte Warnschild oder ein Schild mit nachstehendem Wortlaut dauerhaft an der Wand in der Nähe des Besonnungsgerätes:

## Warnung

- UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden sowie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs hervorrufen. Bedienungspersonal um weitere Information bitten.
- Schutzbrille tragen.
- Bestimmte Medikamente oder Kosmetika können die Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung erhöhen. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Arzt zu Rate.

- Legen Sie die Voreinstellungen im Servicemenü fest.
- Achten Sie auf die korrekte Einbaulage der Leuchtstoffröhren. Der Röhrenstempel muss sichtbar sein, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt werden kann.
- Lagern Sie diese Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

## Betriebsarten

Im Folgenden werden die drei unterschiedlichen Betriebsarten und der Lüfternachlauf erläutert:

### STANDBY-BETRIEB

Das Besonnungsgerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren sind ausgeschaltet. Aus dem Standby-Betrieb heraus wird zur Besonnung sowie zum Servicebetrieb gewechselt.

### BESONNUNGSBETRIEB

Die Röhren sind eingeschaltet und es findet eine Besonnung statt. Während des Besonnungsbetriebs können, über das Bedienfeld, die Einstellungen für die aktuelle Besonnung geändert werden.

### SERVICEBETRIEB

Im Servicebetrieb wird das Besonnungsgerät für den Besonnungsbetrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt und Testfunktionen ausgeführt werden.

### LÜFTERNACHLAUF

Nach der Besonnung bleibt der Lüfter für 3 Minuten in Betrieb, um das Besonnungsgerät abzukühlen. Mit dem Abkühlen der Röhren reduziert sich die Lüfterleistung automatisch.

# Besonnungsanleitung

In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach drei bis fünf Besonnungen eine ebenmäßige Bräunung erreicht. Diese Besonnungen sollten jeden zweiten Tag erfolgen. Um die einmal erreichte Bräune zu halten, genügen normalerweise ein bis zwei Besonnungen pro Woche.

## Hinweise für den Benutzer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Besonnung.

### KEINE SONNENCREME MIT LICHTSCHUTZ

Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor ist für die Anwendung im Besonnungsgerät nicht geeignet. Die Haut sollte für die Besonnung gründlich gereinigt und trocken sein. Zur optimalen Hautpflege nach der Besonnung empfehlen wir unsere Pflegeserie.

### ALLGEMEIN

- Nur Personen, wie im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben, dürfen das Besonnungsgerät benutzen.
- Überschreiten Sie niemals Ihre persönliche minimale erythema Dosis (MED). Halten Sie sich an die Angaben der Besonnungstabellen und den darin vorgegebenen Besonnungszeiten.
- Sollte, Stunden nach der Besonnung, eine Hautrötung (Erythem) auftreten, setzen Sie weitere Besonnungen vorerst aus. Nach einer Woche kann die Besonnung am Anfang der Besonnungstabelle wieder aufgenommen werden.
- Treten, innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Besonnung, unerwartete Effekte (z.B. Juckreiz) auf, ziehen Sie vor weiteren Besonnungen einen Arzt zu Rate.
- Nach Erreichen einer Endbräune ist nur durch starkes Überschreiten der zulässigen Bräunungszeiten eine weitere Bräunung zu erzielen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.

- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann irreversible Haut- oder Augenschäden hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt von der Qualität und Quantität der Strahlung sowie der individuellen Hautempfindlichkeit des Einzelnen ab.
- In Fällen ausgeprägter individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Strahlung sollte, vor Beginn der Besonnung, ein Arzt befragt werden.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen, z.B. nach einer Operation des grauen Stars, kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern.

### BEI JEDER BESONNUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden. Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrille!
- Kosmetika vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel oder Produkte, die die Bräunung beschleunigen, verwenden.
- Mindestens 48 Stunden zwischen den einzelnen Bestrahlungen verstreichen lassen.
- Nehmen Sie, nach einer Besonnung, nicht am gleichen Tag ein zusätzliches Sonnenbad im Freien.
- Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen.

## Besonnungszeiten

Aus den nachstehenden Tabellen entnehmen Sie bitte die für Sie geltenden Besonnungszeiten, in Abhängigkeit von Ihrem Hauttyp. Wird vier Wochen nicht besonnt, muss wieder bei der ersten Besonnung begonnen werden. Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.

Die in den Tabellen angegebenen Zeiten gelten nur für Besonnungsgeräte, die entsprechend der im Kapitel „Wartung“ aufgeführten Intervalle gewartet werden (Röhrenausrüstung siehe Tabelle „Technische Daten“).

### SPACE 3000 & SPACE 3000 HURRICANE & THUNDER HYBRID

BESONNUNGSPLAN - EU entsprechend UV-Typ III und 0,3W/m<sup>2</sup> nach EN 60335-2-27

	Hauttypen					
	I	II	III	IV	V	VI
1. Besonnung	6 min	6 min	6 min	6 min	6 min	6 min
2. Besonnung	6 min	7 min	7 min	8 min	10 min	11 min
3. Besonnung	7 min	7 min	9 min	10 min	14 min	17 min
4. Besonnung	7 min	8 min	10 min	12 min	19 min	22 min
5. Besonnung	8 min	9 min	12 min	14 min	23 min	28 min
6. Besonnung	9 min	10 min	13 min	16 min	27 min	33 min
7. Besonnung	9 min	11 min	15 min	19 min	32 min	33 min
8. Besonnung	10 min	12 min	16 min	21 min	33 min	33 min
9. Besonnung	10 min	13 min	18 min	23 min	33 min	33 min
10. Besonnung	11 min	14 min	19 min	25 min	33 min	33 min
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr						
	115	90	66	51	38	38

BESONNUNGSPLAN - Deutschland nach UVSV vom 20.07.2011

	Hauttypen					
	I *	II *	III	IV	V	VI
1. Besonnung	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min	5,5 min
2. Besonnung	5,5 min	5,5 min	8 min	11 min	13,5 min	16,5 min
3. Besonnung	5,5 min	5,5 min	8 min	11 min	13,5 min	16,5 min
4. Besonnung	5,5 min	5,5 min	11 min	16,5 min	22 min	27,5 min
5. Besonnung	5,5 min	5,5 min	11 min	16,5 min	22 min	27,5 min
6. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	27,5 min
7. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	33 min
8. Besonnung	5,5 min	5,5 min	13,5 min	19 min	30,5 min	33 min
9. Besonnung	5,5 min	5,5 min	19 min	25 min	33 min	33 min
10. Besonnung	5,5 min	5,5 min	19 min	25 min	33 min	33 min
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr						
	50					

\* Personen mit den Hauttypen 1 und 2 sollten nicht besonnen.

# Besonnungsbetrieb

⚠ WARNUNG

**Überdosierte UV-Strahlung**

Bei unkontrolliert langem Besonnen kommt es zu schweren Haut- und Augenschäden.

- Betreiben Sie das Besonnungsgerät nie mit einer defekten Schaltuhr.
- Halten Sie sich an die im Besonnungsplan angegebenen Zeiten.

Die im Folgenden erläuterten Funktionen beziehen sich auf Besonnungsgeräte mit Vollausrüstung.

## Start der Besonnung

Während der Besonnung muss die Tür geschlossen sein, um die korrekte Funktionsweise der Lüftung sicherzustellen.

- Tür schließen und sich so in die Mitte der Kabine stellen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.
- Schutzbrille aufsetzen.
- Zum Starten während der Vorlaufzeit START-Taste drücken. Nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit startet die Besonnung automatisch.

## Bedienung während der Besonnung

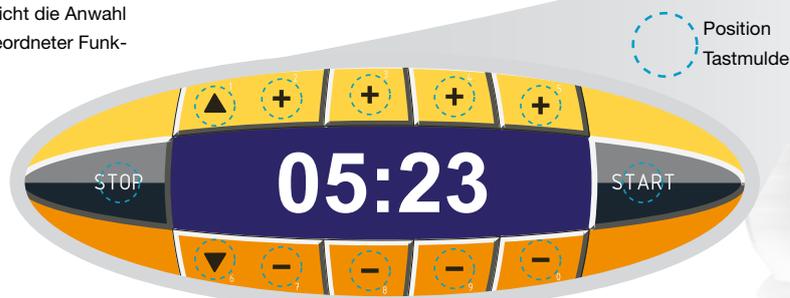
Während der Besonnung haben Sie die Möglichkeit, die Funktionen des Besonnungsgeräts über das Innenbedienteil zu steuern. Hierbei wird Ihnen der Zugriff auf die Basisfunktionen besonders leicht gemacht. Er tastbare Mulden ermöglichen Ihnen die Bedienung mit geschlossenen Augen.

### HINWEIS:

20 Sekunden nach Ihrer letzten Eingabe springt das Display des Innenbedienteils auf die Anzeige der Besonnungszeit um. Eine Infozeile am unteren Displayrand zeigt den aktuellen Musiktitel.

- +/- TASTEN**
- Steuerung der Funktionen.

- PFEILTASTEN**
- Ermöglicht die Anwahl untergeordneter Funktionen.



- STOP-TASTE**
- Stoppt die Besonnung, wenn sie mindestens zwei Sekunden lang betätigt wird.

- DISPLAY**
- Darstellung von Menüpunkten und Funktionen.
  - Anzeige der Besonnungszeit.
  - Infozeile.

- START-TASTE**
- Startet die Besonnung während der Vorlaufzeit
  - sowie nach einer Unterbrechung über die STOP-Taste, sofern die gebuchte Besonnungszeit noch nicht abgelaufen ist.



Während der Besonnung benötigen Sie schnellen Zugriff auf Basisfunktionen wie das Regeln von Lautstärke, Körperlüfter und aquaCool. Auch weniger oft verwendete Funktionen sollten änderbar bleiben. Im Innenbedienteil wurde dies berücksichtigt. Sie haben

- direkten Zugriff auf oft benötigte Funktionen über die Basisfunktionen;
- im Rotationsprinzip erfolgenden Zugriff auf untergeordnete Funktionen (variables Bedienfeld).

### BASISFUNKTIONEN

### VARIABLES BEDIENFELD



Um Änderungen vorzunehmen, können Sie das variable Bedienfeld wie folgt nutzen. Durch Betätigung einer der Pfeiltasten oberhalb oder unterhalb der Wechselanzeige , werden im Rotationsprinzip alle verfügbaren Funktionen angezeigt. Sie können diese ein- oder ausschalten und, soweit möglich, Einstellungen ändern. Voraussetzung: Die Funktionen müssen vorhanden und im Servicemenü aktiviert sein!

Die hier dargestellten Basisfunktionen beziehen sich auf ein Gerät mit Vollausstattung.

Sollten Sie eine einfachere Ausstattungsvariante gewählt haben so rücken, für fehlende Basisfunktionen, an deren Stelle automatisch Funktionen aus dem variablen Bedienfeld auf.



Bei einem Besonnungsgeräten mit Vollausstattung finden Sie hier folgende Funktionsfelder



Aroma



megaVoice



MP3-intern



Studio



MP3-extern

## Basisfunktionen

**max/ein**   

Lautstärke

**aquaCool**  
 Ein laufender Sprühvorgang kann nicht gestoppt werden. Geht der aquaCool-Vorrat zur Neige, wird im Standby-Modus eine entsprechende Meldung auf dem Innenbedienteil angezeigt. Der aquaCool-Vorrat reicht, ab dem ersten Erscheinen der Meldung, noch für ca. 2,5 Betriebsstunden. Ist der aquaCool-Vorrat erschöpft, wird aquaCool automatisch deaktiviert und das 0%-Symbol erscheint.

 Sobald ein voller Kanister angeschlossen ist, wird aquaCool automatisch aktiviert.

**Körperlüfter**  
 Der Körperlüfter wird automatisch von ACS gesteuert. Sobald Sie eine der Lüfbertasten betätigen, wird die Automatik unterbrochen.

(2 sec. halten)

**min/aus**   

## Variables Bedienfeld

**max/ein**  

Aroma megaVoice

**min/aus**  

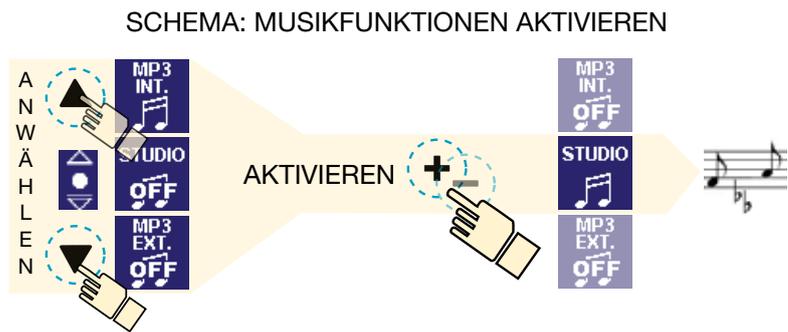
**aquaCool / Aroma  
Manuelle Bedienung**

 Alternativ zum automatischen Betrieb kann aquaCool und Aroma auch manuell gestartet werden. Hierzu ist im Servicemenü der Punkt *Aqua/Zykluszeit* oder, bei deaktiviertem Aqua, *Aroma/Zykluszeit* auf «manuell» zu stellen. Durch Betätigen der Aqua- oder Aroma-Plustaste kann nun ein Sprühzyklus ausgelöst werden.

## MUSIKFUNKTIONEN

Es stehen Ihnen max. drei Musikquellen zur Verfügung, welche beim Wechsel **aktiviert** werden müssen! Die **Aktivierung** erfolgt über die **+** oder **-** Taste.

Damit Sie stets die aktive Musikquelle erkennen, sind alle inaktiven Musik-Funktionen am Innenbedienteil mit „OFF“ gekennzeichnet.



### Variables Bedienfeld (Musikfunktionen)



Studio



MP3 extern



Über diese Funktion wird die Studiomusik wiedergegeben. Ist Studio aktiviert, kann mittels der Plus- und Minus-Tasten durch die einzelnen Kanäle geschaltet werden. Voraussetzung hierfür ist, dass mehr als ein Studiokanal angeboten wird.

Zur Verwendung eigener Musikgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde links neben dem Innenbedienteil eine Line-In Buchse integriert. Zum Anschluss verwenden Sie ein Standard 3,5mm Klinkenkabel. Die Titelwahl erfolgt über die entsprechenden Bedienelemente des externen Abspielgerätes! Über diese Funktion kann auch auf ein, via Bluetooth verbundenes, Gerät zugegriffen werden.



MP3 intern



Die Titel des internen MP3-Players des Besonnungsgerätes werden abgespielt.

Ist MP3 int. aktiv, kann mittels der Plus- und Minus-Tasten zwischen den einzelnen Titeln gewechselt werden.



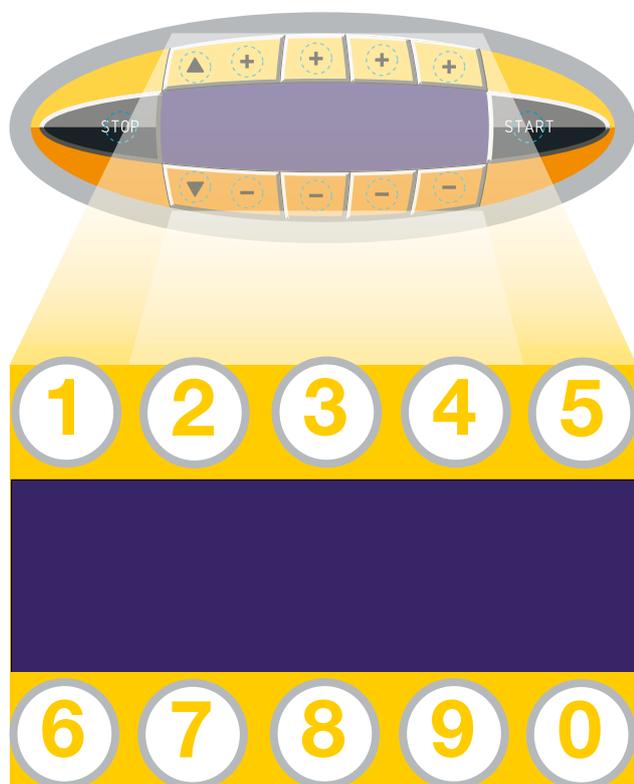
# Standby- / Servicebetrieb

Im Standby-Betrieb können Sie die Dekobeleuchtung des Besonnungsgerätes ein- und ausschalten sowie einen aquaCool-Sprühtest (1 Sprühvorgang) auslösen.

Im Servicebetrieb werden Voreinstellungen für den Besonnungsbetrieb vorgenommen und Werte zum Betrieb des Besonnungsgerätes abgefragt.

## Anordnung der Zahlen am Innenbedienteil

Die Tasten des Innenbedienteils sind doppelt belegt. Neben den Standard-Bedienelementen sind sie mit Zahlen versehen, welche im Standby-Betrieb den Zugriff auf Standby- und Servicefunktionen ermöglichen. Geben Sie hierzu einfach die entsprechende Zahlenfolge am Innenbedienteil ein.



## Dekobeleuchtung Ein/Aus



### HINWEIS

Die Schaltzeiten der Dekobeleuchtung können im Servicemenü für jeden Wochentag einzeln geschaltet werden.

Für jeden Wochentag stehen Ihnen zwei unabhängige Schaltphasen (A und B) zur Verfügung.

## aquaCool-Sprühtest

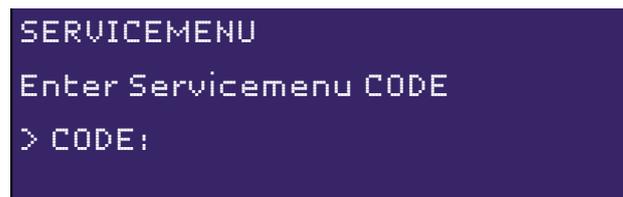


## Servicemenü aufrufen

### SERVICEMENÜ STARTFENSTERS AUFRUFEN



### SERVICEMENÜ STARTFENSTER



Die Serviceebene ist über die Eingabe des werkseitigen CODE 1 „00000“, dem mitgelieferten CODE 2 oder individuell festgelegten CODES erreichbar:

- Es darf kein Münzersignal anliegen.

### HINWEIS

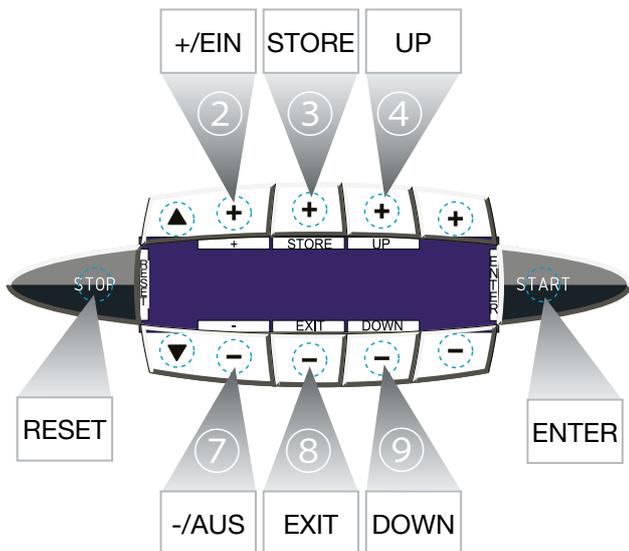
Geben Sie die Zahlen in zeitlich geringem Abstand ein!

## Servicemenü - Bedienung

### SERVICEMENÜ - STANDARD-BEDIENELEMENTE

Nach Eingabe des Service-CODE gelangen Sie in das Servicemenü. Die Tasten zur Menüsteuerung sind wie folgt belegt (siehe auch Kapitel: Anordnung der Zahlen am Innenbedienteil):

- Die Tasten 4 (UP) und 9 (DOWN) wechseln zwischen den einzelnen Menüpunkten und Funktionen.
- Mit der START/ENTER-Taste gelangen Sie in das entsprechende Untermenü.
- Tasten 2 und 7 schalten Funktionen ein oder aus oder ändern Werte.
- Taste 3 (STORE) speichert alle Änderungen in allen Menüpunkten.
- Mit Taste 8 (EXIT) gelangen Sie eine Menüebene zurück oder verlassen das Servicemenü.



### SERVICEMENÜ - GRUNDLEGENDE BETDIENUNG

Das Servicemenü gliedert sich in das Hauptmenü und untergeordnete Funktionsgruppen.

Unter einem Oberbegriff, z.B. „AUDIO“, finden Sie hier alle Funktionen, welche diesem Begriff zuzuordnen sind.

#### HAUPTMENÜ

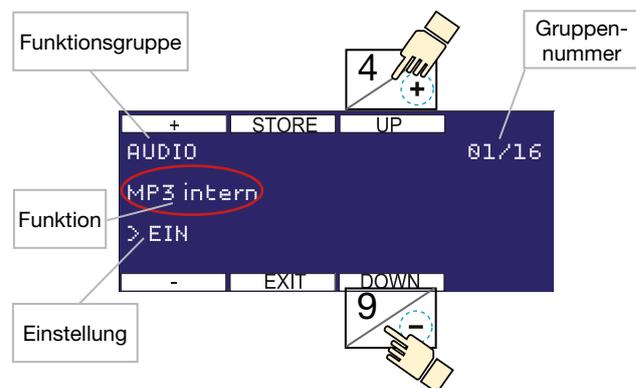


- Wählen Sie im Hauptmenü mit den Tasten 4 (UP) oder 9 (DOWN) die gewünschte Funktionsgruppe. Die aktuell angewählte Gruppe ist optisch hervorgehoben.

- Betätigen Sie die START/ENTER-Taste, um in das gewählte Gruppen-Menü zu gelangen.

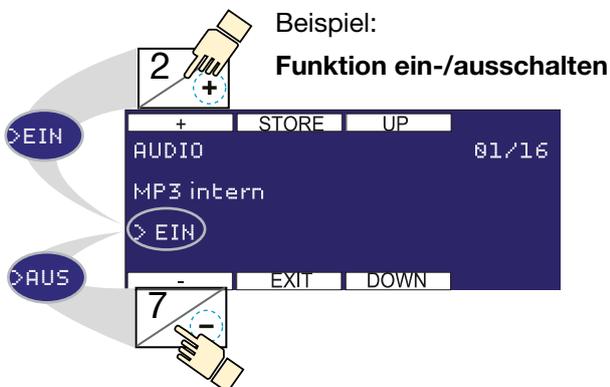
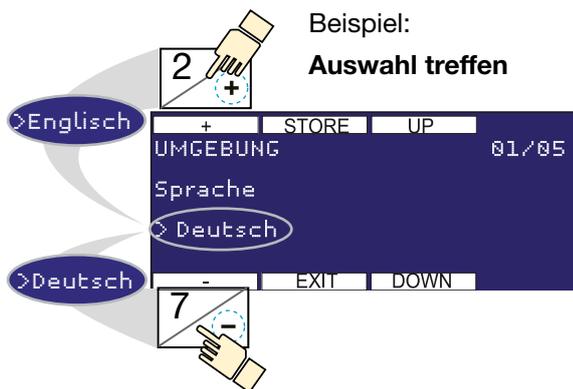
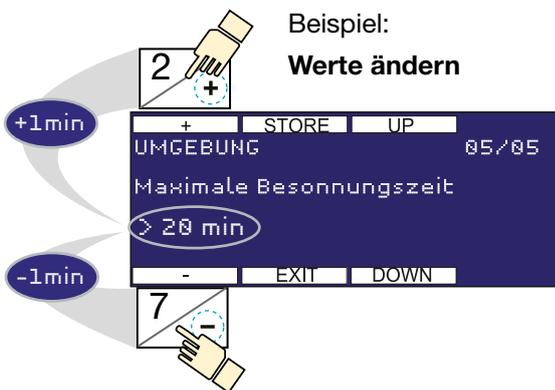


- Die aktuelle gewählte Funktion wird Ihnen auf der linken Seite (Kreis) angezeigt. Weitere Funktionen dieser Gruppe sind mit Hilfe der 4-(UP) oder 9-(DOWN) Taste aufrufbar.



**EINSTELLUNGEN ÄNDERN**

- Abhängig von der jeweiligen Funktion können Sie **Werte ändern, Auswahlen treffen** und **Funktionen ein- oder ausschalten**. Verwenden Sie hierzu die Tasten 2 (+) und 7 (-).

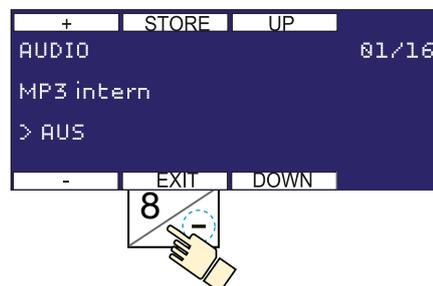


**SPEICHERN & VERLASSEN**

- Speichern Sie Ihre Einstellung durch Betätigen der Taste 3 (STORE). Ohne Speicherung werden Ihre Änderungen nicht übernommen! -> Siehe hierzu auch nachfolgend „Servicemenü - Timeout“.
- Durch Betätigung der Taste (STORE) speichern Sie alle bisher erfolgten Änderungen in allen Menüpunkten!



- Mit Taste 8 (EXIT) gelangen Sie eine Menüebene zurück oder Sie verlassen das Servicemenü.



**SERVICEMENÜ - TIMEOUT**

Nach dem letzten Bedienvorgang verbleiben Ihnen 2 Minuten um Änderungen zu speichern. Anschließend werden Sie durch eine Meldung zum Speichern aufgefordert. Nach weiteren 20 Sekunden ohne Bedienvorgang werden alle Änderungen automatisch verworfen.

**SERVICEMENÜ - AKUSTISCHE SIGNALE**

Zur akustischen Unterstützung werden Bedien- und Speichervorgänge unterschiedlich quittiert:

- Bedienvorgang -> kurzer Ton
- Speichervorgang -> langer Ton

### UMGEBUNG

- ① Sprache
- ② Kontrast
- ③ ZEIT UND DATUM
- ④ ZEITSCHALTUHR - DEKOBELLEUCHTUNG
- ⑤ Maximale Besonnungszeit

### STUNDENZÄHLER

- ⑥ Betriebsstunden gesamt
- ⑦ Betriebsstunden UV Röhren
- ⑧ Betriebsstunden Collagen Röhren
- ⑨ Anzahl Besonnungen

### VORAUSWAHL

- ⑩ UV-Typ
- ⑪ Audio
- ⑫ Voice (megaVoice)
- ⑬ Aircon (Klimaanlage)
- ⑭ Aroma
- ⑮ Aqua (aquaCool)

### AUDIO

- ⑯ MP3 intern
- ⑰ megaVoice
- ⑱ megaVoice Sprache
- ⑲ Studio (Line-in)
- ⑳ usb MP3
- ㉑ MP3 extern (Line-in)
- ㉒ Externe Kanalwahl
- ㉓ Anzahl externer Kanäle
- ㉔ Musik Nonstop
- ㉕ Musik Nonstop Quelle
- ㉖ Standardlautstärke Besonnung
- ㉗ Standardlautstärke Standby
- ㉘ Maximal einstellbare Lautstärke
- ㉙ megaVoice Lautstärkeanpassung
- ㉚ Automatische Lautstärkeanpassung
- ㉛ Höhen MP3 - USB
- ㉜ Mitten MP3 - USB
- ㉝ Tiefen MP3 - USB
- ㉞ Lautstärkeanpassung Studio Line-In
- ㉟ Höhen Studio Line-In
- ㊱ Mitten Studio Line-In
- ㊲ Tiefen Studio Line-In

### AQUA

- ⑳ aquaCool
- ㉑ aquaCool Sprühzeit
- ㉒ Zykluszeit
- ㉓ aquaCool Testzyklus starten
- ㉔ aquaCool Dauertest
- ㉕ aquaCool Start initialisieren

### AROMA

- ④④ Aroma
- ④⑤ Aromastatus zurücksetzen
- ④⑥ Zykluszeit
- ④⑦ Kabinenbeduftung
- ④⑧ Beduftungszyklen pro Stunde
- ④⑨ TIMER AROMA
- ④⑩ Aroma Testzyklus starten

### KLIMATISIERUNG

- ⑤① Klimaanlage
- ⑤② Start-Level Körperluft

### RGB

- ⑤③ RGB Modus

### ⑤④ EASYCARE

### ⑤⑤ UV-LEVEL

### SERVICE

- ⑤⑥ Werkseinstellungen laden

#### SERVICE-CODE

- ⑤⑦ Service Code Level 1
- ⑤⑧ Service Code Level 2

#### BLUETOOTH

- ⑤⑨ Name
- ⑥⑩ Powerlevel

#### ⑥① FIRMWARE-TYP

#### ⑥② FIRMWARE-VERSIONEN

#### ⑥③ SOFTWARE UPLOAD

#### ⑥④ RGB-Setup

#### SERVICE MODUS

- ⑥⑤ Service Modus ohne Besonnung
- ⑥⑥ Service Modus mit Besonnung

#### ⑥⑦ SOLARIUM IDENTIFIKATION

#### ⑥⑧ SOLARIUM X-CODE

#### ⑥⑨ Neustart

### ⑦⑩ EREIGNISLISTE

## Service-Codes

### SERVICE-CODE LEVEL 1

Der Zugang im Servicemenü-Startfenster ist durch CODE 1 geschützt. Im Auslieferungszustand lautet dieser CODE **00000**. Wahlweise kann der werkseitige Schutz im Servicemenü unter Punkt

> *SERVICE/SERVICE-CODE/Service Code Level 1* < durch einen individuellen CODE **ersetzt** werden.

### SERVICE-CODE LEVEL 2

Einige Menüpunkte werden durch CODE 2 geschützt. Jedes Besonnungsgerät hat einen eigenen CODE 2.

Sie erhalten Ihren CODE 2 (Service - Code Level 2) mit der Gerätedokumentation.



Wahlweise kann der werkseitig gelieferte CODE 2 im Servicemenü unter Punkt

> *SERVICE/SERVICE-CODE/Service Code Level 2* < durch einen individuellen CODE 2 **ergänzt** werden.

Der Zugang zum Servicemenü-Startfenster kann direkt mit dem CODE 2 erfolgen, in diesem Fall sind alle CODE 2 geschützten Menüpunkte sofort freigeschaltet.



- Der werkseitig mitgelieferte CODE 2 behält seine Gültigkeit auch wenn ein individueller CODE 2 gesetzt wird.
- Individuelle CODES werden durch das Laden der Werkseinstellungen nicht zurückgesetzt.
- Die einmalige Eingabe von CODE 2 schaltet sofort alle geschützten Menüpunkte frei.



Im nachstehenden Kapitel erkennen Sie CODE 2 geschützte Menüpunkte am CODE 2 Logo.

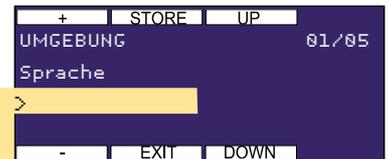
## Servicemenü - Menüpunkte



Um Bedienfehler zu vermeiden, lesen Sie die Grundlagen zu Beginn des Kapitel "Servicemenü".

- Denken Sie daran, die Einstellungen mit **STORE** zu speichern!
- Alle Menüpunkte, welche weitere Untermenüpunkte enthalten, sind in GROSSBUCHSTABEN dargestellt.

1

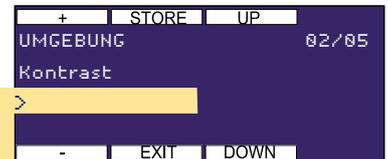


> Deutsch  
> Englisch

Legt die Menüsprache fest.

**Werkseinstellung:** Deutsch

2



> 00000...00030

Kontrasteinstellung für das Display des Innenbedienteils.

**Werkseinstellung:** 00020

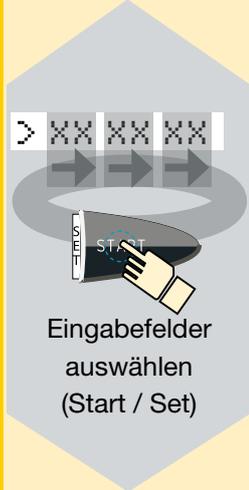
3



Eingabe von Uhrzeit und Datum. Aufruf des Untermenüs mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
ZEIT & DATUM



Unter dem Punkt „ZEITSCHALTUHR DEKO-BELEUCHTUNG“ stehen Ihnen für jeden Wochentag zwei Schaltphasen zur Verfügung (A und B).

**HINWEIS - GLEICHE SCHALTPHASEN**

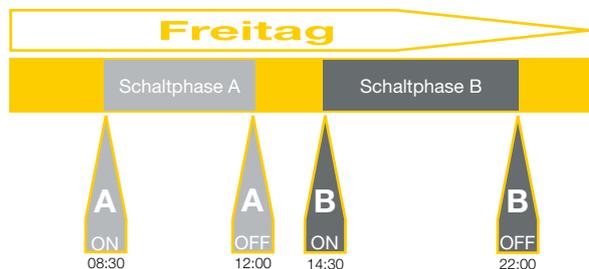
Verwenden Sie die Wocheneinstellung „Montag-Sonntag“, so erhalten alle Wochentage die gleichen Schaltphasen.

**Wochen Schaltphase**

	A	B
Montag - Sonntag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF

**Tages Schaltphasen**

	A	B
Montag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
Dienstag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
Mittwoch	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
Donnerstag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
<b>Freitag</b>	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
Samstag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF
Sonntag	A-ON A-OFF	B-ON B-OFF



④



Eingabe von Schaltzeiten für die Dekobeleuchtung.  
Aufruf des Untermenüs mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
ZEITSCHALTUHR DEKOBELLEUCHTUNG

WOCHENTAG ODER GESAMTE WOCHE WÄHLEN



> Montag - Sonntag



SCHALTZEITPUNKT WÄHLEN



> (Tag) AON  
> (Tag) AOFF  
> (Tag) BON  
> (Tag) BOFF



SCHALTZEITEN EINSTELLEN



> 00:00 - 23:59

> XX:XX

+/- Zeit einstellen



Eingabefelder auswählen

• Einstellungen mit **STORE** speichern!

⑤

code 2



> 5min .. .45min

Legt die maximale Besonnungszeit für alle Timer fest. Im easyCare-Betriebsmodus sind 30 min fest eingestellt.

**Werkseinstellung:** 33 min

⑥



Anzeige der Gesamtbetriebsstunden.

⑦



> 0183h

2 sec. halten = Reset

Anzeige der Betriebsstunden der UV Röhren mit Resetfunktion. Einstellfunktion in 5er-Schritten über die +/- Tasten!

• Einstellungen mit **STORE** speichern!

⑧

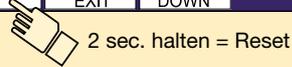
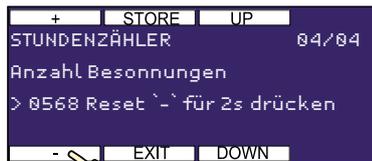


> 0156h

2 sec. halten = Reset

In diesem System nicht verfügbar.

9



Anzeige der Anzahl der Besonnungen mit Reset-funktion.

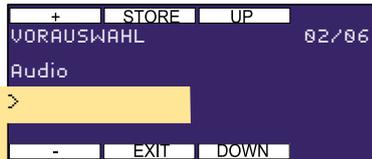
Unter dem Punkt „VORAUSWAHL“ können Sie die Starteinstellung des Besonnungsgeräts anpassen. Die Funktionen müssen vorhanden und hier im Service-Menü aktiviert sein!  
-> 16/17/19/38/44/51

10



In diesem System nicht verfügbar.

11



- > Studio Line-In
- > MP3 intern
- > MP3 extern

Legt die Starteinstellung der Audioquelle fest.

**Werkseinstellung:** MP3 intern

12



- > ein
- > aus

Legt die Starteinstellung der Sprachführung fest.

**Werkseinstellung:** ein

13



In diesem System nicht verfügbar.

14



- > ein
- > aus

Legt die Starteinstellung von Aroma fest.

**Werkseinstellung:** ein

15



- > ein
- > aus

Legt die Starteinstellung von aquaCool fest.

**Werkseinstellung:** ein

16



- > ein
- > aus

Aktivieren und Deaktivieren des internen MP3-Spielers.

**Werkseinstellung:** ein

17



- > ein
- > aus

Aktivieren und Deaktivieren der Sprachführung (megaVoice).

**Werkseinstellung:** ein

18 



Legt die Sprache der Sprachführung (megaVoice) fest.

Folgende Sprachen werden voll unterstützt:  
GB,RU,DE,FR,IT,PL,CZ,NL,HU,BG,HR,RO,RS,SK  
Folgende Sprachen werden zum Teil unterstützt:  
DK,EE,LT,NO,ES,SE,TR (exklusive easyCare)

**Werkseinstellung:** Abhängig vom Betreiberland

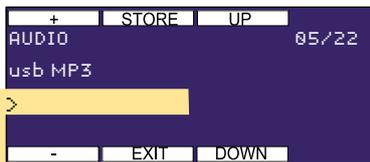
19



Aktivieren und Deaktivieren des Studio (Line-In) Signals.

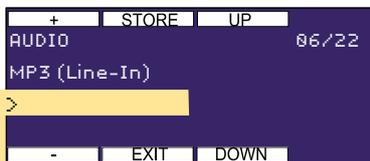
**Werkseinstellung:** ein

20



In diesem System nicht verfügbar.

21



Aktivieren und Deaktivieren des Line-In Anschlusses (Audiomodul) für Abspielgeräte mit Standard-Line-Pegel bis hin zu niedrigen Lautsprecherpegeln (MP3-Player, iPod etc.).

**Werkseinstellung:** ein

22



Ermöglicht beim Studiosignal den Wechsel zwischen Puls- und BCD-Code-Verfahren sowie das Deaktivieren der externen Kanalwahl.

**Werkseinstellung:** BCD

23



Ist BCD vorgewählt, wird hier die Anzahl der im Studio zur Verfügung stehenden Kanäle eingestellt.

**Werkseinstellung:** 4

24



Ist diese Funktion aktiv, wird auch außerhalb der Besonnungszeit Musik abgespielt.

**Werkseinstellung:** aus

25



Ermöglicht die Wahl der permanenten Audioquelle für die Funktion „Musik nonstop“.

**Werkseinstellung:** MP3 intern



Einstellung der Lautstärke für den Besonnungsbetrieb.

**Werkseinstellung:** 6



Einstellung der Lautstärke für den Standby-Betrieb.

**Werkseinstellung:** 3



Vorgabe der maximale einstellbaren Lautstärke. Begrenzt die maximal einstellbare Lautstärke im Besonnungs- und Standby-Betrieb.

**Werkseinstellung:** 9



Anpassung der Lautstärke von megaVoice.

**Werkseinstellung:** -07 dB



Automatische Lautstärke Anpassung ein-/aus.

**Werkseinstellung:** ein



Einstellung der Höhen für den internen MP3-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +14 dB



Einstellung der Mitteltöne für den internen MP3-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +08 dB



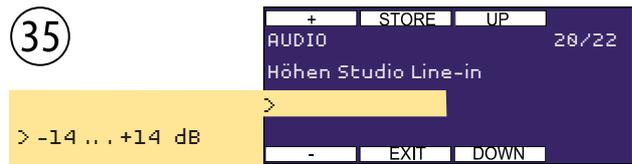
Einstellung der Tiefen für den internen MP3-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +08 dB



Anpassung der Lautstärke des Studio Line-In Signales.

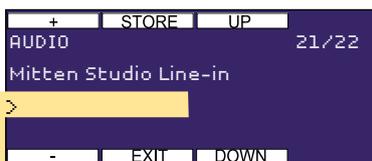
**Werkseinstellung:** 00 dB



Einstellung der Höhen für den Studiomusik-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +14 dB

36



Einstellung der Mitteltöne für den Studiomusik-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +08 dB

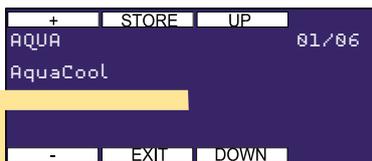
37



Einstellung der Tiefen für den Studiomusik-Betrieb.

**Werkseinstellung:** +14 dB

38



aquaCool aktivieren / deaktivieren.

**Werkseinstellung:** aus

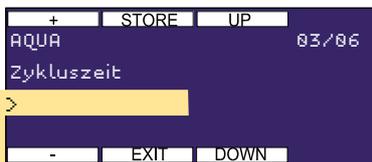
39



Bestimmt die Dauer der aquaCool-Sprühzeit.

**Werkseinstellung:** 6

40



Bestimmt die aquaCool sowie die Aroma Zykluszeit (Sprühzeit + Sprühpause). Die Einstellung „manuell“ ermöglicht das Auslösen eines Sprühzyklus durch Betätigen der Aqua- oder Aroma-Plustaste.

**Werkseinstellung:** manuell

41



Starten des aquaCool-Tests (1 Zyklus).

42

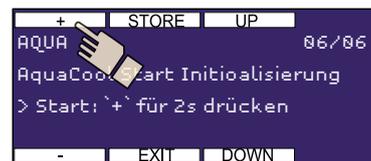


Startet den aquaCool-Dauertest. Nachdem Sie „ein“ gewählt und gespeichert haben, müssen Sie das Servicemenü verlassen und eine Besonnung starten.

Achtung! aquaCool sprüht dann kontinuierlich während des gesamten Besonnungsvorgangs.

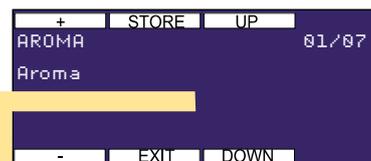
**Werkseinstellung:** aus

43



Startet die aquaCool-Initialisierung. Es wird ein Spülzyklus von 90 sek. gestartet. Verwendung nach einem Behälterwechsel, nach dem Entlüften, zur Inbetriebnahme oder nach einer Reparatur.

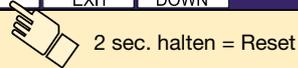
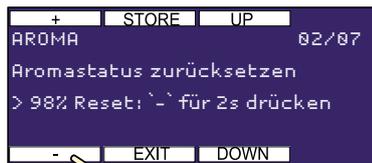
44



Aroma aktivieren / deaktivieren.

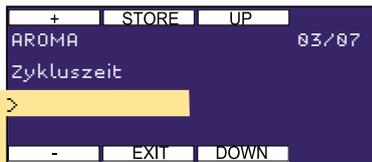
**Werkseinstellung:** aus

45



Reset -> Nach dem Wechsel der Aromadose!

46



> manuell  
> 1 ... 5 (min)

Bestimmt die Aroma Zykluszeit (Sprühzeit + Sprühpause). Nur aktiv in Systemen ohne oder deaktiviertem aquaCool. Die Einstellung „manuell“ ermöglicht das Auslösen eines Sprühzyklus durch Betätigen der Aqua- oder Aroma-Plustaste.

**Werkseinstellung:** manuell

47

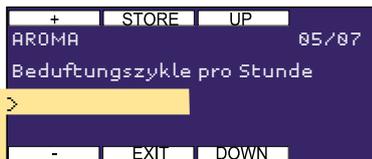


> Türkontakt  
> Intervall  
> aus

Die Kabinenbeduftung kann Intervall gesteuert, über einen Türkontaktschalter betrieben oder auch komplett deaktiviert werden.

**Werkseinstellung:** aus

48



> 1 ... 6

Für den Intervall-Betrieb der Kabinenbeduftung kann hier die Anzahl der Beduftungen pro Stunde eingestellt werden.

**Werkseinstellung:** 3

Unter dem Punkt „TIMER AROMA“ steht Ihnen für jeden Wochentag eine Schaltphase für die Kabinenbeduftung zur Verfügung.

**HINWEIS - GLEICHE SCHALTPHASEN**

Verwenden Sie die Wocheneinstellung „Montag-Sonntag“ so erhalten alle Wochentage die gleichen Schaltphasen.

Wochen	Schaltphase
Montag - Sonntag	ON
	OFF

Tages	Schaltphasen
Montag	ON
	OFF
Dienstag	ON
	OFF
Mittwoch	ON
	OFF
Donnerstag	ON
	OFF
<b>Freitag</b>	ON
	OFF
Samstag	ON
	OFF
Sonntag	ON
	OFF



49 



Eingabe von Schaltzeiten für den Aroma Timer.  
Aufruf des Untermenüs mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
ZEITSCHALTUHR AROMA

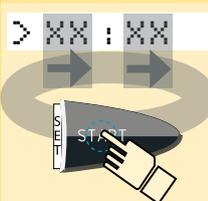
WOCHENTAG ODER GESAMTE WOCHE WÄHLEN



SCHALTZEITPUNKT WÄHLEN



SCHALTZEITEN EINSTELLEN



+/- Zeit einstellen

Eingabefelder auswählen (Start / Set)

• Einstellungen mit **STORE** speichern!

50 



Starten des Aroma-Tests (1 Zyklus).

51 



In diesem System nicht verfügbar.

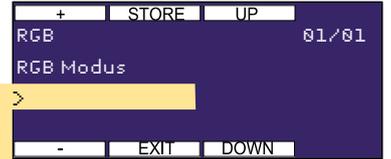
52 



Legt die Start-Drehzahl des Körperlüfters zu Beginn der Besonnung fest.

**Werkseinstellung: 2**

53 



In diesem System nicht verfügbar.

**Info:**

Bei Besonnungsgeräten mit LED-Technik wird der gewünschte RGB-Modus über den colorMotion Controller eingestellt.

54 



In diesem System nicht verfügbar.

55 code 2

```

+ | STORE | UP
UV-LEVEL 01/01
ENTER SERVICE-CODE
> CODE:
- | EXIT | DOWN
    
```



Diese Einstellung ist ausschließlich ausgebildetem Servicepersonal vorbehalten!

56

```

+ | STORE | UP
SERVICE 01/11
Werkseinstellungen laden
> Reset: ' ' für 2s drücken
- | EXIT | DOWN
    
```



Laden der Werkseinstellungen.

code 2

```

+ | STORE | UP
SERVICE 02/11
SERVICE-CODE
> ENTER drücken
- | EXIT | DOWN
    
```

Untermenü SERVICE CODE.  
Aufruf mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
SERVICE CODE

Service Code Level 1 <sup>57</sup>  
Service Code Level 2 <sup>58</sup>

57

```

+ | STORE | UP
SERVICE\SERVICE-CODE 01/02
Service Code Level 1
> SET drücken für Code Eingabe
- | EXIT | DOWN
    
```



Neuen Service Code 1 Eingeben und Wiederholen.

```

Service Code-Level 1:
Eingabe: Wiederholung:
000000 000000
Reset Code: '0' für 2s drücken
    
```

Einstellung mit STORE speichern.

58

```

+ | STORE | UP
SERVICE\SERVICE-CODE 02/02
Service Code Level 2
> SET drücken für Code Eingabe
- | EXIT | DOWN
    
```



Neuen Service Code 2 Eingeben und Wiederholen.

```

Service Code-Level 2:
Eingabe: Wiederholung:
000000 000000
Reset Code: '0' für 2s drücken
    
```

Einstellung mit STORE speichern.

code 2

```

+ | STORE | UP
SERVICE 03/11
BLUETOOTH
> ENTER drücken
- | EXIT | DOWN
    
```

Untermenü BLUETOOTH.  
Aufruf mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
BLUETOOTH

Name <sup>59</sup>  
Powerlevel <sup>60</sup>

59

```

+ | STORE | UP
SERVICE/BLUETOOTH 01/02
NAME
> megaSun:
> 01 - 99
- | EXIT | DOWN
    
```

Zur Anpassung an Ihre Studioumgebung (mehrere Besonnungsgeräte) kann die Nummer des Bluetooth Gerätenamens jedes Besonnungsgeräts (megaSun xx) unterschiedlich eingestellt werden.

**Werkseinstellung:** 01

60

```

+ | STORE | UP |
SERVICE\BLUETOOTH 02/02
Powerlevel
> 1...7
- | EXIT | DOWN |
    
```

Anpassung der Sendestärke von Bluetooth.  
**Werkseinstellung: 4**

61

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 04/11
FIRMWARE-TYP
> Enter drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Untermenü-Aufruf mit START/ENTER. Zeigt den aktuellen Firmware-Typ.

62

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 05/11
FIRMWARE-VERSIONEN
> Enter drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Untermenü-Aufruf mit START/ENTER. Zeigt die aktuellen Firmware-Versionen der Systemkomponenten.

 **Kein Betrieb mit unterschiedlicher Firmware!**

- **Alle Systemkomponenten müssen über dieselbe Firmware-Version verfügen!**

63

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 06/11
SOFTWARE UPLOAD
> Enter drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Untermenü-Aufruf mit START/ENTER. Zeigt den Zeitpunkt des ersten und letzten Software-Uploads an.

64

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 07/11
RGB-Setup
>
- | EXIT | DOWN |
    
```

In diesem System nicht verfügbar.

code 2

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 08/11
SERVICE MODUS
> ENTER drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Untermenü SERVICE MODUS.  
 Aufruf mit START (ENTER).



UNTERMENÜ  
 SERVICE MODUS

Service Modus ohne Besonnung 65  
 Service Modus mit Besonnung 66

65

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 01/02
Service Modus ohne Besonnung
> Enter: ` ` für 2s drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Modus zur Fehlersuche.  
 Es wird für 30 Minuten in den Service Modus geschaltet. Die Netzspannung liegt an. Fehlermeldungen werden ignoriert, die Besonnung kann jedoch nicht gestartet werden.

66

```

+ | STORE | UP |
SERVICE 02/02
Service Modus mit Besonnung
> Enter: ` ` für 2s drücken
- | EXIT | DOWN |
    
```

Modus zur Fehlersuche.  
 Es wird für 10 Minuten in den Service Modus geschaltet. Die Netzspannung liegt an. Fehlermeldungen werden ignoriert und die Besonnung kann gestartet werden. Nach Ablauf erfolgt eine 3-minütige Einschaltsperrung.

67

```

+   STORE   UP
SERVICE           09/11
SOLARIUM IDENTIFIKATION
> Enter drücken
-   EXIT   DOWN
    
```

Anzeige der Kenndaten des Besonnungsgeräts:

- Ausstattungscod
- Variantencod
- Seriennummer

68

code  
2

```

+   STORE   UP
SERVICE           10/11
SOLARIUM X-CODE
> Enter drücken
-   EXIT   DOWN
    
```

Verzweigt zu weiteren Einstellungen.



Diese Einstellung ist ausschließlich ausgebildetem Servicepersonal vorbehalten!

69

```

+   STORE   UP
SERVICE           11/11
Neustart
> Neustart: `~` für 2s drücken
-   EXIT   DOWN
    
```



Führt einen Neustart der Elektronik aus.



**Achtung**  
• Alle nicht gespeicherten Änderungen werden verworfen!

70

```

+   STORE   UP
EREIGNISLISTE     01/01
-   EXIT   DOWN
    
```

Anzeige der letzten 99 Ereignisse (Fehlercodes und Infomeldungen). Detailinformationen erhalten Sie über die Start Taste.

Beispiel:

Nr.	Uhrzeit	Datum	Code	Besonnungszeit
001	16:44	05.01.09	0011	03:23
002	15:22	05.01.09	0002	07:22
003	10:07	22.12.08	....	....
004	17:16	....		
005	....			
....				
099				

## Dekobeleuchtung einstellen

Bei Besonnungsgeräten mit LED-Technik steht Ihnen zur Fernsteuerung der Farbmodi unser colorMotion Controller zu Verfügung.



Mit dem stylischen colorMotion Controller steuern Sie, mit einem eleganten Farbrad und dem Full Touch Panel, die Farbmodi Ihres Besonnungsgerätes. Verändern Sie die Helligkeit, schalten Sie die Leuchtmittel ein und aus, wählen Sie statische Farben oder eines der automatischen Farbwechselprogramme. Die durchgehend kabellose Steuerungstechnologie ermöglicht die Fernbedienung aus verschiedenen Richtungen, mit nur einer Fingerberührung.

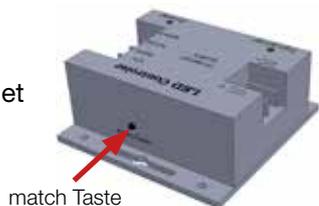
### Energiesparmodus

Nach 20 sek. ohne Berührung schaltet die Fernbedienung automatisch in den Energiesparmodus. Eine Tastenberührung aktiviert den Benutzermodus.

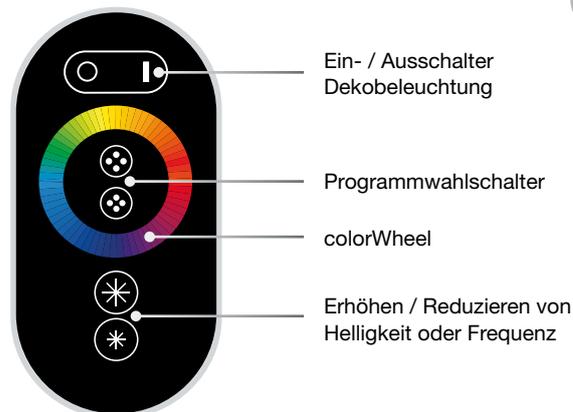
### Match Funktion

Sie können mehrere LED-Controller mit einer Fernbedienung steuern. Hierzu die Taste „I“ an der Fernbedienung und die „match“ Taste am LED-Controller solange gleichzeitig betätigen, bis die angeschlossenen LEDs mehrmals blinken. Zum Trennen die Taste „O“ an der Fernbedienung und die „match“ Taste am LED-Controller solange gleichzeitig betätigen, bis die angeschlossenen LEDs mehrmals blinken.

Der LED Controller befindet sich in der Tür des Besonnungsgeräts.



## COLORMOTION CONTROLLER



### colorMotion Controller - Bedienelemente

	<p><b>Ein / Ausschalter</b></p> <p>Schaltet die Dekobeleuchtung ein oder aus. Die gewählte Moduseinstellung wird beim Ausschalten automatisch gespeichert.</p>																																									
	<p><b>Programmwahlschalter</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Programm</th> <th>Modus</th> <th>Bemerkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>ROT</td><td rowspan="7">Intensität einstellbar</td></tr> <tr><td>2</td><td>GRÜN</td></tr> <tr><td>3</td><td>BLAU</td></tr> <tr><td>4</td><td>GELB</td></tr> <tr><td>5</td><td>PURPUR</td></tr> <tr><td>6</td><td>TÜRKIS</td></tr> <tr><td>7</td><td>WEISS</td></tr> <tr><td>8</td><td>Wechsel - 3 Farben</td><td rowspan="10">Frequenz einstellbar (Wiederholrate)</td></tr> <tr><td>9</td><td>Wechsel - 7 Farben</td></tr> <tr><td>10</td><td>Dimmen - 3 Farben</td></tr> <tr><td>11</td><td>Fließen - 3 Farben</td></tr> <tr><td>12</td><td>Dimmen - 7 Farben</td></tr> <tr><td>13</td><td>Fließen - 7 Farben</td></tr> <tr><td>13</td><td>Flimmern - 3 Farben</td></tr> <tr><td>15</td><td>Flimmern - 7 Farben</td></tr> <tr><td>16</td><td>Blinken - 3 Farben</td></tr> <tr><td>17</td><td>Blinken - 7 Farben</td></tr> <tr><td>18</td><td>Automatisches Abspielen</td></tr> </tbody> </table>	Programm	Modus	Bemerkung	1	ROT	Intensität einstellbar	2	GRÜN	3	BLAU	4	GELB	5	PURPUR	6	TÜRKIS	7	WEISS	8	Wechsel - 3 Farben	Frequenz einstellbar (Wiederholrate)	9	Wechsel - 7 Farben	10	Dimmen - 3 Farben	11	Fließen - 3 Farben	12	Dimmen - 7 Farben	13	Fließen - 7 Farben	13	Flimmern - 3 Farben	15	Flimmern - 7 Farben	16	Blinken - 3 Farben	17	Blinken - 7 Farben	18	Automatisches Abspielen
Programm	Modus	Bemerkung																																								
1	ROT	Intensität einstellbar																																								
2	GRÜN																																									
3	BLAU																																									
4	GELB																																									
5	PURPUR																																									
6	TÜRKIS																																									
7	WEISS																																									
8	Wechsel - 3 Farben	Frequenz einstellbar (Wiederholrate)																																								
9	Wechsel - 7 Farben																																									
10	Dimmen - 3 Farben																																									
11	Fließen - 3 Farben																																									
12	Dimmen - 7 Farben																																									
13	Fließen - 7 Farben																																									
13	Flimmern - 3 Farben																																									
15	Flimmern - 7 Farben																																									
16	Blinken - 3 Farben																																									
17	Blinken - 7 Farben																																									
18	Automatisches Abspielen																																									
	<p><b>colorWheel</b></p> <p>Eine Berührung des Rades schaltet die gewünschte Farbe ein und setzt parallel die Programmwahl zurück. Bei der nächsten Betätigung eines Programmwahlschalters startet Programm 1 (ROT).</p>																																									
	<p>Erhöht / Reduziert die Intensität der statischen Farben (Programm 1-7). Erhöht / Reduziert die Wiederholrate (Programm 8-18).</p>																																									

# Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartungsarbeiten, wie im Kapitel „Wartungsintervalle“ vorgeschrieben, sind für den sicheren Betrieb des Besonnungsgeräts erforderlich und zu dokumentieren. **Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind nach der beiliegenden *Reinigungs und Desinfektions-Anleitung Art.Nr.: 0100035823* auszuführen. (Erhältlich unter [www.support.kbl.de](http://www.support.kbl.de)).**

- Abhängig von dem für die Durchführung benötigten Kenntnisstand, dürfen Wartungsarbeiten von „eingewiesenen Personen“ oder ausschließlich von „ausgebildetem und autorisiertem Fachpersonal, welches sicherheitstechnisch unterwiesen ist“, durchgeführt werden.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten ist das Besonnungsgerät von der Netzspannung zu trennen.

	<b>⚠ GEFAHR</b>
	<p><b>Spannungsführende Bauteile</b>                  Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen. <b>Freischalten nach DIN VDE 0105.</b></p>

	<p><b>Verwenden Sie ausschließlich durch KBL freigegebene Ersatzteile</b></p>
	<p>Tauschen Sie Leuchtmittel und Filter nur gegen solche die auf dem Typenschild aufgeführt sind.</p>

## Reinigungs- und Pflegehinweise

### ALLGEMEINE HINWEISE

Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ablegen, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern. Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Besonnungsgerät gelangen.

### RÖHREN

Damit die Bräunungswirkung erhalten bleibt, empfehlen wir eine Reinigung der Röhren und UV-Strahler mit warmem Wasser und einem Ledertuch nach ca. 200 Std. Betriebsdauer.

### ACRYLSCHEIBEN, GRIFFE UND SCHUTZBRILLEN

Verwenden Sie nach Möglichkeit das von KBL angebotene spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel „megaClean plus“ und verdünnen Sie es nach Herstellerangaben.

### LACK- UND KUNSTSTOFFTEILE

Verwenden Sie zur Reinigung der Lack- und Kunststoffoberflächen ein mit leichter Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Die großen Kunststoffteile nicht trocken abreiben. Es besteht die Gefahr, dass die Oberflächen beschädigt werden!

Die Kunststoffoberflächen der Tür und die Spiegelfläche der Bodenplatte werden folgendermaßen gereinigt:

Benutzen Sie ein angefeuchtetes Ledertuch, das leicht mit megaClean plus eingesprüht wird, und reiben Sie die Flächen sauber. NIEMALS TROCKEN REINIGEN. Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeit an den Ecken und Kanten.

### REINIGUNGSMITTEL

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen und der Acrylscheiben keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten!

### BEDIENELEMENTE

Verwenden Sie ein geeignetes Reinigungs- und Desinfektionsmittel (z.B. megaClean plus) und verdünnen Sie es nach Herstellerangabe. Verwenden Sie ein weiches, nur leicht angefeuchtetes fusselfreies Tuch! Das Reinigungsmittel muss auf das Putztuch und nicht direkt auf die Fläche aufgetragen werden.

## Wartungsintervalle

Bau-/Ver-schleißteil	Reinigung/Pflege	Austausch
Röhren - Electronic Power	Nach ca. 200 Betriebs-stunden	Typischer Wert nach ca. 800 Betriebs-stunden. Nähere Info siehe Datenblatt.
Farbfilter der Gerätebeleuchtung	Bei Bedarf	Zusammen mit den UV Röhren.
Acrylscheiben	Bei Bedarf	Bei Bedarf
aquaCool Filter	-	Nach ca. 2000 Betriebs-stunden und/oder 1 Jahr
aquaCool Düsen	Bei Bedarf	Nach ca. 1000 Betriebsstunden

## Werkzeuge und Hilfsmittel

 4	ISK-Schraubendreher (SW 4 / 60 mm)
	Saugnapf (mitgeliefert)
	Anzahl der für diese Wartung benötigten, eingewiesenen Personen.
	Anzahl des für diese Wartung benötigte, ausgebildete und autorisierte Fachpersonal.

In den nachfolgenden Kapiteln werden Arbeitsschritte beschrieben, die für Wartungs- und Pflegemaßnahmen notwendig sind. Die für die korrekte und sichere Durchführung benötigten Hilfsmittel werden zu Beginn eines jeden Kapitel dargestellt, es sei denn, der betreffende Vorgang kann von einer einzelnen Person ohne weitere Hilfsmittel durchgeführt werden.



Grundsätzlich erfolgt die Montage in umgekehrter Reihenfolge, analog zur Demontage. Bei Abweichungen wird speziell darauf hingewiesen!

## Acrylscheiben



Die Acrylscheiben können kleine Einschlüsse und Schlieren aufweisen. Auch können während des Betriebes Haarrisse entstehen. Die Bräunungseigenschaften werden dadurch nicht oder nur gering beeinflusst und sind kein Qualitätsmangel.

Die Scheiben werden je nach Bedarf gereinigt. Es empfiehlt sich bei der Reinigung der Innenseite auch die Röhren mitzureinigen. Es sind die Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten. Die Außenseite kann ohne weitere Vorarbeiten gereinigt werden.

Die Scheiben werden wie folgt ausgebaut:

Die Scheibe mittig in Richtung Röhren drücken (z. B. mit dem Ellbogen) und mit dem Sauger die rechte obere Ecke der Scheibe herausziehen.



Hinter die Scheibe greifen und die rechte Seite in einer Abwärtsbewegung lösen. Die Scheibe kann entfernt werden.



Zum Einbau die Scheibe auf der gesamten linken Seite einlegen und gegen das Aluprofil drücken.



Scheibe biegen und über die rechte Kante des Aluprofils drücken. Die Scheibe wird durch die Biegung in der Position gehalten.

## Röhren



Eine Reinigung der Röhren in regelmäßigen Abständen (siehe Reinigungs- und Pflegehinweise) hilft, die Bräunungswirkung zu erhalten. Bei einem Röhren-tausch müssen auch die Starter erneuert werden. Tauschen Sie Röhren und Starter nur gegen solche des gleichen Typs aus. Der Farbfilter der Gerätebe-leuchtung ist spätestens beim Röhrenwechsel mit-zuwechseln. Acrylscheiben wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen. Röhren ausbauen, indem Sie jede Röhre eine Vier-teldrehung nach rechts oder links drehen und dann herausziehen.



Verwenden Sie zum Reinigen der Röhren warmes Wasser und ein Ledertuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel. Wenn Sie neue Röhren einbauen, zunächst die Starter wechseln.



Röhren einbauen: Achten Sie darauf, dass der Röhrenstempel sichtbar ist, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt wird.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Den Röhrenstundenzähler im Servicemenü zurücksetzen.

## Gerätebeleuchtung

### LED - GERÄTEBELEUCHTUNG



Erfolgt die Gerätebeleuchtung mittels Hochleistungs-LED's kann bei einem Defekt der Austausch nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Service!

### HERKÖMMLICHE GERÄTEBELEUCHTUNG



Erfolgt die Gerätebeleuchtung mit Leuchtstoffröhren gehen Sie wie folgt vor:

In der Tür und in den Seitenteilen befinden sich Röhren zur Gerätebeleuchtung. Der Farbfilter ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

### TÜRVERKLEIDUNG ABBAUEN - SPACE 3000

Lösen Sie die Türblende an einer Ecke und ziehen Sie sie mit Hilfe eines Saugers langsam nach vorne.



Lösen Sie die beiden Schrauben der Türverkleidung und heben Sie die Verkleidung vorsichtig aus den seitlichen Führungen.



### TÜRVERKLEIDUNG ABBAUEN -

#### SPACE 3000 HURRICANE & THUNDER HYBRID

Einen Sauger mittig auf der Türverkleidung aufsetzen und diese langsam ein wenig nach vorn ziehen.



Die Türverkleidung, an einer der oberen Ecken beginnend, lösen und herausziehen.





**Achtung!**

Legen Sie die Türverkleidung vorsichtig auf einem Polster ab.

Unter der Türverkleidung befinden sich beim space 3000 zwei, beim space 3000 hurricane und Thunder Hybrid eine Dekoröhre.

Die Röhren eine Vierteldrehung nach rechts drehen und nach vorn herausnehmen. Röhren, wenn vorhanden Farbfilter, und Starter austauschen.

Türverkleidung und ggf. Türblende wieder befestigen.

**SEITENTEILE**

Acrylscheibe im entsprechenden Seitenteil, wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben, ausbauen.

Entfernen Sie in den beiden Seitenteilen die vier vorderen, in der Darstellung markierten, Röhren. Dahinter befindet sich die Gerätebeleuchtung.



Beleuchtungsrohre und ggf. Farbfilter gegen neue Röhre und Farbfilter austauschen.

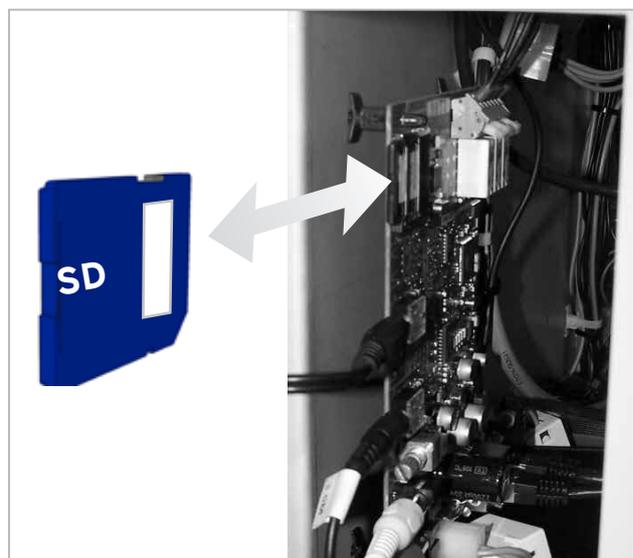


UV-Röhren und Scheibe wieder einbauen.

**SD-Karte**

**SD-KARTE ENTNEHMEN**

Hinter der Wartungsöffnung im Seitenteil befindet sich das SD-Karten-Slot welcher das Speichermedium mit den MP3-Daten des internen MP3-Players enthält.



Unterstützte Kartengrößen sowie Dateisystem- und MP3-Formate finden Sie im Kap. „Technische Daten“. Die SD-Karte darf nicht formatiert werden und der Voice-Ordner und sein Inhalt dürfen nicht verändert oder gelöscht werden. Außerhalb dieses Ordners können Sie nach belieben Musikdateien hinzufügen und entfernen. Diese Musikstücke werden abgepielt, wenn die entsprechende Quelle ausgewählt wird. Die Anzahl der Dateien ist durch das Speichervolumen der SD-Karte begrenzt.

### SD-KARTE BESPIELEN



#### Achtung!

- Modifizieren Sie niemals die Daten des VOICE-Ordners!

- Karte am Rechner einlesen.
- MP3 Dateien kopieren oder löschen.

## Aroma- und aquaCool



4



### ⚠ VORSICHT

#### Gesundheitsgefahr

Bakterienbildung aufgrund von unsachgemäßer Handhabung kann zu Hautausschlag und anderen allergischen Reaktionen führen.

- Ausschließlich aquaCool von KBL verwenden.
- Das Haltbarkeitsdatum und die Angaben zu Transport und Lagerung auf den Behältern beachten.
- Keine Restmengen aus den alten Behälter in die neuen Behälter füllen.
- Wird aquaCool eine Woche nicht verwendet, führen Sie vor der nächsten Anwendung eine Reinigung des Systems durch. Verwenden Sie hierzu das KBL Reinigungsset 5100003061.



Funktionsbeeinträchtigung des Systems möglich. Verwenden Sie ausschließlich aquaCool und Aroma-Gel von KBL.



- Lösen Sie den Deckel der aquaCool-Box und nehmen Sie ihn ab.

### AQUACOOL-BEHÄLTER WECHSELN



Systembedingt verbleibt immer eine Restmenge im Kanister.

Sinkt der Flüssigkeitsstand auf Minimum erscheinen entsprechende Meldungen am Innenbedienteil und aquaCool schaltet sich kurz darauf ab.



- Schrauben Sie den Deckel mit dem Schlauch vom Behälter ab.
- Stecken Sie das Schlauchende mit dem Deckel während des Behälterwechsels in eine Plastiktüte.
- Tauschen Sie den Behälter.
- aquaCool Initialisierung starten (Servicemenü).

### AQUACOOL FILTER WECHSELN



Wechseln Sie den aquaCool Filter wie dies im Kapitel *Wartungsintervalle* vorgegeben ist. Verwenden Sie hierzu das KBL Ersatzteilkit 5100003062.

### AROMA-BEHÄLTER WECHSELN

Ist der Aroma-Behälter verbraucht, erscheint eine entsprechende Meldung am Innenbedienteil.



- Entriegeln Sie den Haltebügel.
- Tauschen Sie den Behälter.
- Setzen Sie im Servicemenü den Aroma-Zähler auf 0 (Reset). Hierdurch erlischt auch die Meldung am Innenbedienteil.



- Abdeckhaube einhängen.



- aquaCool-Box wieder zuschrauben.

### aquaCool-Düsen



Nach 1000 Betriebsstunden müssen die aquaCool-Düsen ausgetauscht werden, um die volle Funktionsfähigkeit von aquaCool sicherzustellen. Die Einbauanleitung erhalten Sie zusammen mit der Ersatzteillieferung.

# Systemmeldungen

FEHLERMELDUNGEN			
Alle Fehlermeldungen sind nach der Behebung des Fehlers am Innenbedienteil mit <b>START</b> zu quittieren!			
Nr.	Statustext	Beschreibung	Behebung
01	Übertemperatur Bimetall	Bimetallschalter löst aus.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Gerät abkühlen lassen.
02	Maximale Besonnungszeit erreicht	Münzerkontakt länger als der Wert unter <b>Maximale Besonnungszeit</b> freigegeben (Spannung liegt an).	Münzerkontakt trennen.
03	Ablüfter Übertemperatur	Bimetallschalter im Ablüfter löst aus.	Lüfter auf Freilauf prüfen. Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Gerät abkühlen lassen.
12	KBL7 Hardware error Input-Controller	Hauptplatine defekt.	Service kontaktieren.
13	Maximale Schreibzyklen Flash-Speicher erreicht	Maximale Schreibzyklen Flash-Speicher erreicht.	Service kontaktieren.
14	SD-Karte Lesefehler (CRC Fehler)	Update via SD-Karte fehlgeschlagen (CRC-Fehler).	SD-Karte überprüfen / ersetzen.
15	Zugriff auf SD-Karte nicht möglich	Update via SD-Karte fehlgeschlagen (Allgemeiner Zugriffsfehler).	SD-Karte überprüfen / ersetzen.
17	Parameter-Speicher nicht gefunden, bitte anschließen und neu starten	Parameter-Speicher nicht gefunden, bitte anschließen und neu starten.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
18	Parameter-Speicher enthält keine gültige Seriennummer	Parameter-Speicher enthält keine gültige Seriennummer.	Service kontaktieren.
19	CAN-BUS: Innendisplay V1 ist nicht kompatibel	CAN-BUS Teilnehmer inkompatibel.	CAN-BUS Teilnehmer V2 verwenden.
20	CAN-BUS: Vorauswahldisplay V1 ist nicht kompatibel		
21	CAN-BUS: Audiomodul full V1 ist nicht kompatibel		
22	CAN-BUS: RGB-Modul V1 ist nicht kompatibel		
23	Parameter-Speicher Schreibfehler.	Parameter-Speicher Schreibfehler.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
24	Parameter-Speicher Lesefehler	Parameter-Speicher Lesefehler.	Anschlusstecker Parameterspeicher prüfen. Ggf. Parameterspeicher ersetzen.
25	Frequenzerkennung: Erkennung fehlgeschlagen!	Netzfrequenzerkennung fehlgeschlagen.	Steuerung neu starten. Nach drittem erfolglosem Neustart Service kontaktieren.
26	Frequenzerkennung: Keine Netzverbindung (Stecker X6/E6)	Netzfrequenzerkennung fehlgeschlagen. Keine Netzspannung vorhanden.	Verbindungsstecker X6/E6 der Hauptplatine überprüfen.

INFOMELDUNGEN			
Nr.	Infotext	Beschreibung	Behebung
203	Füllstand aquaCool-Kanister niedrig	Der Inhalt des aquaCool-Kanisters reicht noch für 2,5 Betriebsstunden bei 6 Sekunden Sprühzeit.	Leeren aquaCool-Kanister gegen vollen austauschen. AquaCool nicht durch andere Flüssigkeiten ersetzen! Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
204	Verbindung zum aquaCool-Modul gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Modul / Innenbedienteil wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
205	Verbindung zum Audio-Modul gestört		
206	Verbindung zum Innendisplay gestört		
207	aquaCool-Kanister leer	aquaCool-Kanister leer.	aquaCool-Kanister austauschen. Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
208	Aromavorrat niedrig, Aromabehälter bitte erneuern	Duftstoff verbraucht.	Aromadose ersetzen. Siehe Kapitel: Aroma- und aquaCool-Medien tauschen.
210	Energievorrat Batterie niedrig, bitte erneuern	Knopfzelle (CR-2032) der Steuerplatine erschöpft.	Knopfzelle (CR-2032) ersetzen.
212	Verbindung zum RGB-Modul gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Bus-Modul wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren.
213	SD-Karte Audiomodul fehlt	Keine SD-Karte im Audio-Modul.	Original SD-Karte einsetzen. Siehe Kapitel: SD-Karte bespielen/SD-Karte entnehmen.
214	SD-Karte Audiomodul nicht lesbar	SD-Karte defekt. Inhalt inkompatibel.	Neue original SD-Karte einsetzen. Meldung mit START quittieren. Siehe Kapitel: SD-Karte bespielen/SD-Karte entnehmen.
216	Spannungsversorgung schwankt, bitte überprüfen	Spannungsversorgung der Hauptplatine schwankt.	Spannungsversorgung der Hauptplatine überprüfen.
217	Keine Voice-Dateien auf der SD-Karte, bitte überprüfen	Keine Voice-Dateien auf der SD-Karte gefunden.	Voice-Ordner auf der SD-Karte neu erstellen. Ggf. original SD-Karte einsetzen.
220	OW zu viele Sensoren	Allgemeiner OneWire Sensorfehler.	Service kontaktieren.
221	OW Sensor Typ B fehlt		
222	OW Sensor Typ S fehlt		
223	OW Sensor Lesefehler		
224	Röhren und Thermofühler in der Tür prüfen (delta>12)	Temperaturunterschied zwischen den OneWire Sensoren zu groß.	Röhren und Thermofühler in der Tür prüfen. Service kontaktieren.
228	Röhren und Thermofühler in der Tür prüfen (temp<30)	Minimale Sensortemperatur wird nicht erreicht oder unterschritten.	Röhren und Thermofühler in der Tür prüfen. Service kontaktieren.
229	Tür bitte schließen, Lüftung prüfen	Temperaturanstieg von 1,5°C in 18sec.	Tür schließen. Lüftung prüfen.
230	Verbindung zum Bluetooth Modul gestört	Kommunikation zwischen Steuerung und Bluetooth Modul wurde unterbrochen.	Patchkabel überprüfen / tauschen. Meldung mit START quittieren. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
231	Keine Anzeige	Interne Infomeldung - Ablage im Fehlerprotokoll zur Info für den Servicetechniker.	-

# Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung Maximale relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70% Maximale Raumtemperatur: ≤ 30° C Minimale Raumhöhe: 2270 mm
Elektrische Werte Anschluss	
Schutzklasse	IP 20
Netzspannung	400 V / ~ 3 N / 50 Hz
Leitungsquerschnitt	5 x 2,5 mm <sup>2</sup> Öflex
Sicherungen	K-Automat 3-polig, 3x 25 A mit FI (RCD)
Nennleistung	10500 W
MP3-Player	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von SD-Karten 1-2 GB (SD) / 4-16 GB (SDHC)</li> <li>• Unterstütztes Dateisystem (SD-Karte): FAT16, FAT32</li> <li>• Unterstützte MP3-Dateien: konstante und variable Bitrate, 96-320 Kbit/s</li> </ul>
Abluft	
Zentralabluftstutzen	Durchmesser 300 mm, Mindestabluftleistung 2000 m <sup>3</sup> /h
Abfuhrschlauch	Durchmesser 300 mm

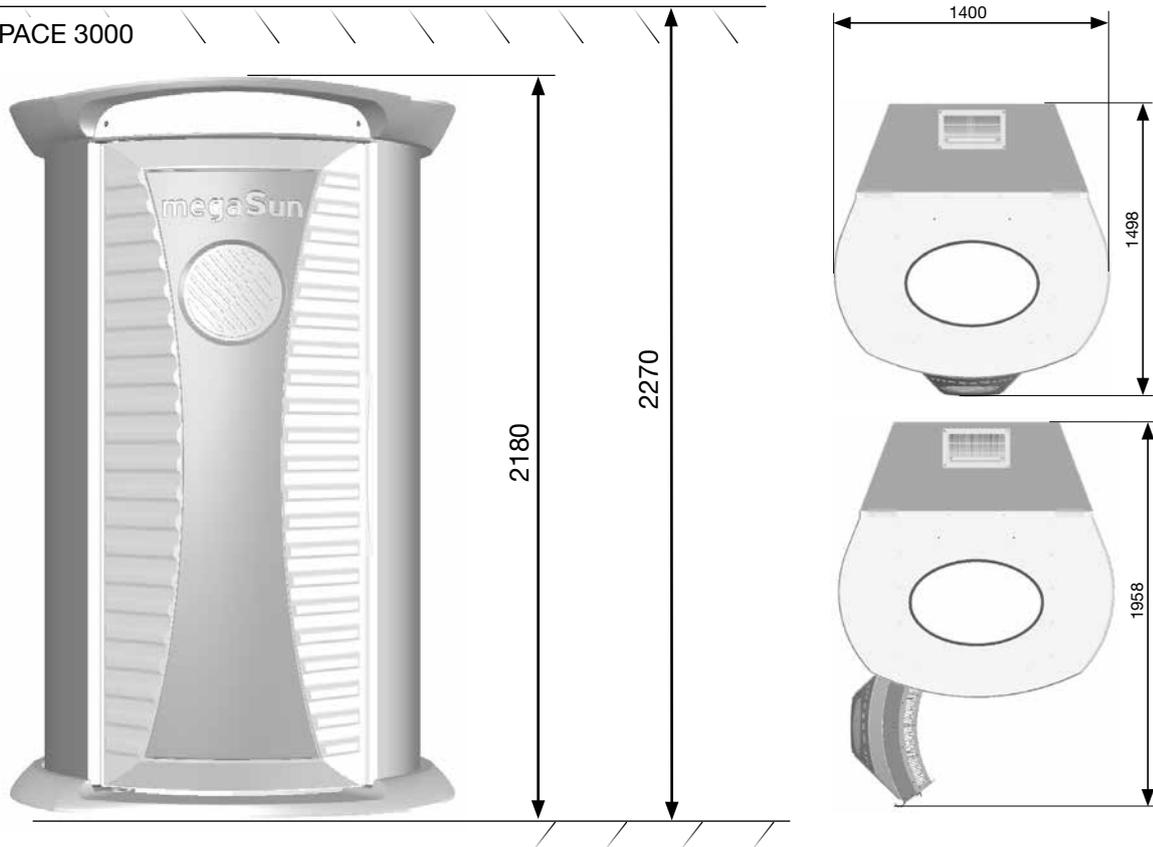
Gerätedaten space 3000 (T3/52 - 180 u) - entsprechend UV-Typ III und 0,3W/m <sup>2</sup> nach EN 60335-2-27	
Röhren	52x ultimate 1902 R 180W - Artikelnummer: 3230076080 Äquivalenzschlüsselbereich: 180-R-(17-22) / (1,8-2,4)
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 +10 x 1400 +5 x 1498 +5 (geschlossen) 2180 +10 x 1400 +5 x 1958 +5 (offen)
Belastung Bodenplatte	max. 150 kg
Gewicht	ca. 390 kg

Gerätedaten space 3000 hurricane (T3/52 - 180 u) Entsprechend UV-Typ III und 0,3W/m <sup>2</sup> nach EN 60335-2-27	
Röhren	52x hurricane 1906 R 180W - Artikelnummer: 3230076136 Äquivalenzschlüsselbereich: 180-N-(20-27) / (2,0-2,8)
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 +10 x 1400 +5 x 1405 +5 (geschlossen) 2180 +10 x 1400 +5 x 1963 +5 (offen)
Belastung Bodenplatte	max. 150 kg
Gewicht	ca. 390 kg

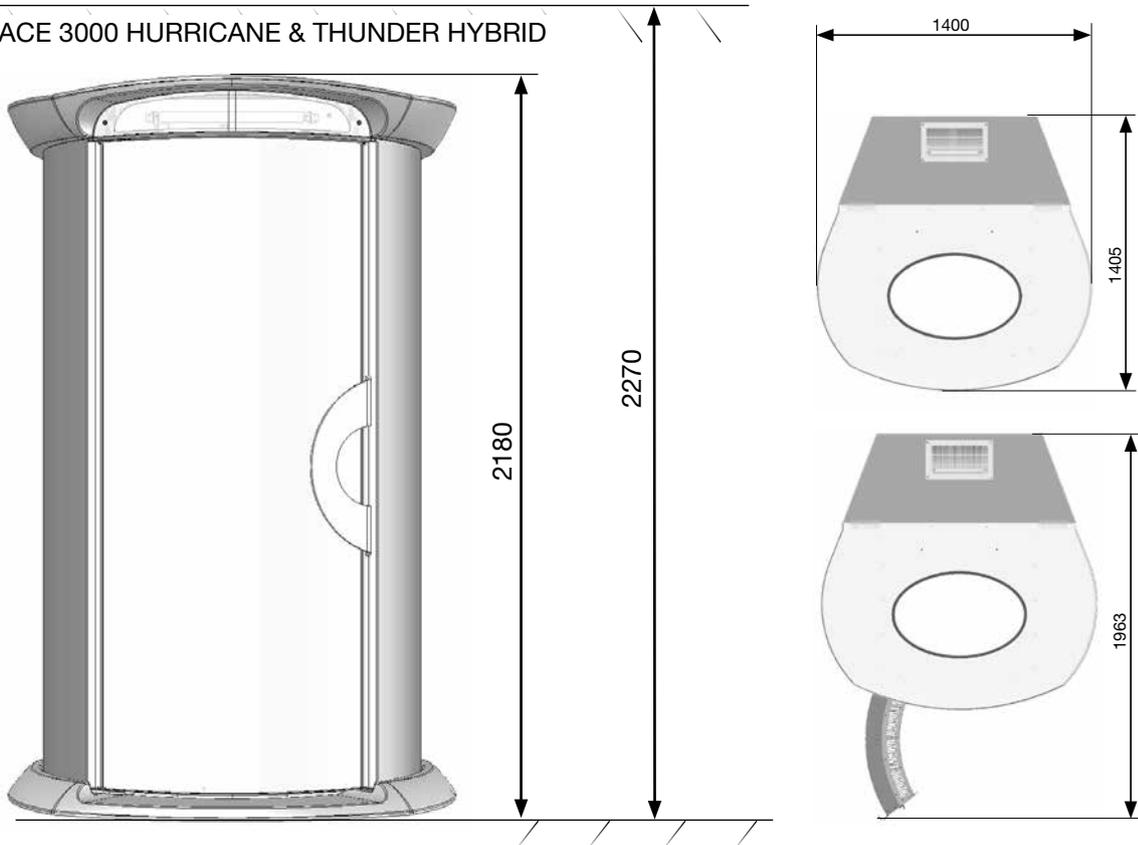
Gerätedaten space 3000 Thunder Hybrid (T3/52h - 180 u) Entsprechend UV-Typ III und 0,3W/m <sup>2</sup> nach EN 60335-2-27	
Röhren	26x ultimate 1902 R 180W - Artikelnummer: 3230076080 Äquivalenzschlüsselbereich: 180-R-(17-22) / (1,8-2,4) 26x hurricane 1906 R 180W - Artikelnummer: 3230076136 Äquivalenzschlüsselbereich: 180-N-(20-27) / (2,0-2,8)
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 +10 x 1400 +5 x 1405 +5 (geschlossen) 2180 +10 x 1400 +5 x 1963 +5 (offen)
Belastung Bodenplatte	max. 150 kg
Gewicht	ca. 390 kg

## Ansichten

SPACE 3000



SPACE 3000 HURRICANE & THUNDER HYBRID



## ÄQUIVALENZSCHLÜSSEL FÜR UV-LEUCHTSTOFFLAMPEN

### Kennzeichnung von UV-Leuchtstofflampen nach IEC 61228

Beispielcodierung einer Lampe

**160-R-32 / 3,2**



#### Verwendung von Ersatzröhren.

Die diesem Besonnungsgerät zugrunde liegenden Besonnungstabellen beziehen sich ausschließlich auf den Betrieb mit der original Röhrenbestückung!

Verhältnis der NMSC-wirksamen UV-Bestrahlungsstärken  $\leq 320\text{nm}$  UND  $> 320\text{nm}$   
(NMSC = Non Melanom Skin Cancer)

Erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke im Bereich von 250-400nm in  $\text{mW}/\text{m}^2$

#### Reflektortypen

- O - Bei Lampen ohne Reflektor
- B - Bei Lampen mit weiteren Reflektorwinkeln  $> 230^\circ$
- N - Bei Lampen mit engeren Reflektorwinkeln  $< 200^\circ$
- R - Bei Lampen mit üblichen Reflektorwinkeln  $\geq 200^\circ$  UND  $\leq 230^\circ$

Watt-Angabe (elektrische Leistung)

# Bemerkungen





Ringstraße 24-26  
56307 Dernbach / Germany  
fon: +49 (0) 26 89.94 26-0  
fax: +49 (0) 26 89.94 26-66  
mail: megaSun@kbl.de

[www.megaSun.de](http://www.megaSun.de)